



*Das Team der Marktgemeinde Kobenz wünscht ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011!*



Das Jubiläumsjahr „1150 Jahre Kobenz“
geht zu Ende. Seite 2



Erinnerung an Maria Kandler, die leider
mit 99 Jahren von uns ging. Seite 5



Direktverkauf von Milchprodukten
startet in der LFS Kobenz. Seite 32



1150 Jahre Kobenz



Liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, liebe Jugendliche und Kinder!



2010 neigt sich dem Ende zu. Die Zeit vergeht immer schneller, kaum hat man sich an die neue Jahreszahl gewöhnt, ist sie schon wieder Vergangenheit.

Jedes Jahr hinterlässt Spuren, einmal tief greifender, ein anderes Mal wieder leichter. Freud und Leid werden auf uns alle verteilt, aber das menschliche Miteinander in unserer Gemeinde trägt dazu bei, dass sich alle wohl fühlen können.

Miteinander leben bedeutet für uns alle Verschiedenes und dennoch Gleiches. Es bringt zum Ausdruck, dass ein friedliches Zusammenleben nur möglich ist, wenn wir einander kennen, aufeinander Rücksicht nehmen und uns gegenseitig achten.

Unser Jubiläumsjahr „1150 Jahre Kobenz“ ist zwar schon wieder Vergangenheit, nur vergessen wird man dieses kulturell hochwertige und sicherlich einmalige Jahr nie.

Allen, die bei diesen Veranstaltungen – sei es in der Organisation oder in der Darbietung – mitgewirkt haben, möchte ich auf diesem Wege nochmals herzlich „DANKE“ sagen.

Kobenz war, ist und bleibt mit seinen vielen hervorragenden einheimischen Künstlerinnen und Künstlern die Hochburg im kulturellen Bereich. Und darauf sind wir alle sehr stolz.

Die neu zugezogenen Gemeindeglieder, die Kobenz zu ihrer neuen Heimat gewählt haben, möchte ich auf diesem Wege nochmals herzlich willkommen heißen. Ich hoffe, dass sie sich bei uns wohl fühlen und würde mich freuen, wenn sie sich aktiv am Dorfgeschehen beteiligen.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei allen Vereinsobleuten und -mitgliedern für ihre Unterstützung, ohne sie wäre unsere Gemeinde grau, farblos und eintönig. Meinem tollen Team im In-

nen- und Außendienst der Gemeinde kann ich wieder nur ein einfaches „Danke schön“ sagen. Der Kern des guten Klimas in unserer Gemeinde entsteht in diesem Team.

Meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat danke ich für die gute Zusammenarbeit.

All jenen, die in diesem Jahr schweres Leid ertragen mussten, wünsche ich Milderung, Zuversicht und Hoffnung für das nächste Jahr.

Im Namen der Gemeinderäte sowie des Gemeindevorstandes darf ich Ihnen, liebe Gemeindeglieder, ein gesegnetes und vor allem ruhiges Weihnachtsfest und für das Jahr 2011 Gesundheit und alles Gute wünschen.

Ihre
Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Eva Leibold". The signature is written in a cursive, flowing style.



1150 Jahre Kobenz

In der Königsurkunde Ludwig des Deutschen wurde Kobenz (ad Chumbenzam) am 20. November 860 erstmals genannt. Das 1150-Jahr-Jubiläum wurde daher im heurigen Jahr gebührend gefeiert. Der festliche Rahmen spannte sich von der Chronikpräsentation bis zum abschließenden Dankgottesdienst. Für den klaglosen Ablauf der Feierlichkeiten haben die örtlichen Vereine gesorgt, wofür seitens der Marktgemeinde herzlich gedankt wird.

Revision Flächenwidmungsplan 5.0

Ab Jänner 2011 wird der Entwurf des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplans 5.0 für die Dauer von 8 Wochen aufgelegt werden. In dieser Zeit wird auch eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfinden.

1. Nachtragsvoranschlag 2010

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages wurde erforderlich, da der veranschlagte Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht mehr eingehalten werden konnte. Im Ordentlichen Haushalt wurde demnach ein Abgang von € 212.000,- veranschlagt. Im Außerordentlichen Haushalt steigt der ursprünglich veranschlagte Abgang auf € 194.900,-.

Freiwillige Feuerwehr – Mannschaftstransportfahrzeug

Mit einem Alter von 28 Jahren wurde die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges erforderlich und auch vom Landesfeuerwehrverband bewilligt. Dieses Fahrzeug entspricht den neuesten Richtlinien und wurde bereits vom Landesfeuerwehriinspektorat überprüft und



abgenommen. Der Gemeindeanteil beträgt € 60.300,-. Die Landesförderung beläuft sich auf € 17.500,-.

Ehrenring für Bgm. Eva Leitold

Anlässlich ihres 60. Geburtstages wurde Bürgermeisterin Eva Leitold mit dem Ehrenring der Marktgemeinde Kobenz als Wertschätzung und Dank für ihre großen Verdienste ausgezeichnet. Vizebürgermeister Mag. Bernhard Leitner überreichte in Anwesenheit zahlreicher Gemeindebürger und der Abordnungen sämtlicher Vereine diese hohe Auszeichnung.

Ehrrungen ehemaliger Gemeinderäte

Die Gemeinderatswahl brachte einen Generationenwechsel im Ge-

meinderat mit sich. Ein großer Dank gilt den ausgeschiedenen Gemeinderäten, die in den vergangenen Jahren die Entwicklung unserer Gemeinde zur Marktgemeinde mitgeprägt haben und folgende Auszeichnungen dafür erhielten.

Ehrennadel Bronze

Heidelinde Ott
Ingrid Feldbaumer

Ehrennadel Silber

Ing. Walter Persch

Ehrennadel Gold

Anton Mayer
Franz Hoffelner

Ehrennadel Diamant

Josef Hoffelner



Maria Kandler †

Mit dem Tod von Frau Maria Kandler haben wir eine bemerkenswerte Frau verloren, die in unserer Markt-gemeinde einzigartig war. Sie war der gute Geist im Ortskern – hilfsbereit, freundlich, neugierig und stets gut gelaunt. Noch im Sommer hätte man ihr ohne weiteres zugetraut, dass sie den 100. Geburtstag erleben könnte, doch in den letzten Wochen hat sich der Gesundheitszustand leider rasch verschlechtert. Uns allen bleibt nunmehr die Erinnerung an sie, an ihre Worte und an ihr besonderes Lächeln.



Veranstaltungen im 2. Halbjahr

- Jubiläumskabarett – Gloggi & Schicho und die Dornrosen
- Hautzenbichlfest
- Kirchenkonzert – Helmut Ambroschütz, Annemarie Lanner, Mag. Klaus Eder
- Steirisches Sängler- und Musikantentreffen
- Bunter Abend des Musikvereins
- Kirchenkonzert: Capella Nova
- Dankgottesdienst „1150 Jahre Kobenz“
- Herbstkonzert des Musikvereins



Erntedankfest und Sportler- ehrerung

Im Rahmen des Erntedankfestes wurden folgende Sportler geehrt:

- ➔ Alexander Dietrich, Staatsmeister im Springreiten
- ➔ Andrea Schreimeier, 2. Platz Steir. Armbrustmeisterschaft
- ➔ Karin Loibnegger, 2. Platz Steir. Armbrustmeisterschaft
- ➔ Ing. Siegfried Stummer, Langlauf, Österr. Meisterschaften der Masters 2x Gold
- ➔ Georg Schreimeier, Langlauf u. a. Silber bei Steir. Schulmeisterschaften
- ➔ Julian Holzegger, Langlauf, Bronze bei Steir. Schulmeisterschaften
- ➔ Philipp Kleemaier, Langlauf, Bronze bei Steir. Schulmeisterschaften
- ➔ Florian Winter, Langlauf, Silber bei Steir. Schulmeisterschaften
- ➔ Katharina Herk, Voltigieren, 2. Platz und 3. Platz bei Landesmeisterschaft
- ➔ Bastian Pichler, Meister bei Steir. Schulmeisterschaften im Slalom
- ➔ Katrin Ofner, 2. Platz Juniorenweltmeisterschaft Skicross
- ➔ Franz Leitner, Mountainbike, 3. Platz Europameisterschaften
- ➔ Stefan Rucker, Berg-Staatsmeister im Radfahren
- ➔ Birgit Winter, Österr. Mannschaftsmeister Triathlon
- ➔ Erich Trattner, 2. Platz Special Olympics Radfahren
- ➔ Günter Steiner, 3. Platz Special Olympics Radfahren
- ➔ Stefan Mooswalder, Stocksport, Silber Europameister in U-23
- ➔ Thomas Bernhard, Aquathlon, Steir. Vizemeister





Weihnachtsbaum am Dorfplatz

Im Lichterglanz erstrahlt der Weihnachtsbaum am Dorfplatz. Danke an Herrn Johann Simbürger, Raßnitzgraben, der diesen gespendet hat.

Gemeindehomepage

Aktuelle Informationen, aber auch Bilder von Veranstaltungen und Ehrungen können Sie auf der laufend aktualisierten Gemeindehomepage unter www.kobenz.at finden.

Tipps für den Winter

Wie jedes Jahr, wenn die große Kälte naht, stehen die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes Knittelfeld und deren Kollegen aus den privaten Entsorgungsbetrieben vor großen Herausforderungen; nicht genug damit, dass es kein Leichtes ist, jeden Tag ab 5 Uhr früh bei jedem Wetter seinen Dienst zu verrichten, wird ihnen, meist aus Unwissenheit, manchmal auch aus purer Bequemlichkeit, die Arbeit zusätzlich erschwert. Um diese Probleme zu minimieren, beherzigen Sie bitte folgende Ratschläge:

- Vielerorts wird der Schnee vor und auf den Abfallbehältern nicht entfernt. Das erschwert das Abtragen und Entleeren der Behälter.
- Feuchte Abfälle frieren in den Behältern fest; das Entleeren wird erschwert oder sogar unmöglich gemacht. Durch die niederen Temperaturen werden die Behälter spröde: Beim Versuch, angefrorenes Material zu lösen, brechen die Tonnen.



- Oft haben die großen Müllwägen schon bei normalen Wetterbedingungen sehr wenig Platz zum Rangieren; säumen zusätzlich Schneehaufen den Straßenrand, kann ein unachtsam geparkter PKW zum unüberwindlichen Hindernis werden.
- Bitte nur komplett ausgekühlte Asche in die Restabfallbehälter einbringen.
- Die Begleiterscheinungen des alljährlichen weihnachtlichen Konsumrausches: Bitte bringen Sie Ihre Kartons und andere zu den

Meldung sportlicher Erfolge

Bitte um Meldung an die Marktgemeinde, wenn sportliche Erfolge (die Plätze 1–3) bei Landes-, Bundes- oder internationalen Bewerben erzielt werden.

Wohnungsansuchen

Wohnungsinteressenten für ÖWG-Mietkaufwohnungen werden gebeten, bei Interesse ein Wohnungsansuchen bei der Marktgemeinde Kobenz abzugeben.

Müllabfuhr-Änderung

Ab Jänner 2011 – Änderungen bei der Restmüllabholung
(siehe Beiblatt)



Ein voller 1100-Liter-Behälter kann mehrere hundert Kilo wiegen; eine geräumte Zufahrt bringt eine enorme Arbeiterleichterung.

Feiertagen zusätzlich angefallenen Verpackungen in das ASZ am Bauhof oder nach Pausendorf und vermeiden Sie damit überfüllte Behälter und Sammelstellen.

Bitte versuchen Sie (auch) in Zukunft Ihren Teil zu einer gut funktionierenden Abfallabfuhr beizutragen.

Mineralisches Altöl

Die Sammlung und Entsorgung von Problemstoffen machen ei-

nen nicht unerheblichen Anteil an den Kosten aus, die der Abfallwirtschaftsverband und damit die BürgerInnen zu tragen haben. Durch unterschiedliche Projekte, wie zum Beispiel durch die Schaffung einer neuen Problemstofffraktion „Dispersionen/wasserlösliche Farben“ konnte eine Senkung der Kosten erreicht werden.

Anlässlich der letzten Problemstoffabholungen ist aufgefallen, dass oft große Mengen an minera-

lischen Altölen bei den Sammelstellen in der Gemeinde oder im ASZ Pausendorf abgegeben werden. Vielen Bürgern ist leider nicht bekannt, dass beim Kauf von mineralischem Öl automatisch die Entsorgung der gleichen Menge an Altöl mitbezahlt wird.

Viele Händler weigern sich, Altöl anzunehmen, obwohl es eine Rücknahmeverpflichtung seitens des Handels gibt.

Wird dieses Öl nun über die Problemstoffsammlung entsorgt, übernimmt der AWW und damit die BürgerInnen die Entsorgungskosten, während seitens des Handels für bereits kassiertes Geld keinerlei Leistung entsteht.

Bei den Sammelstellen in den Gemeinden oder im ASZ Pausendorf dürfen auch nur haushaltsübliche Mengen, im Fall von Altöl maximal fünf Liter, abgegeben werden.



Bei der Sammelstelle im ASZ Pausendorf können alle Arten von Problemstoffen abgegeben werden.



Wissenswertes zur Schneeräumung

Die Pflichten der Anrainer:

Wer muss wann räumen?

Gemäß § 93 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis auch bestreut sind. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen! Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen,

und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee.

Bitte beachten Sie Folgendes:

Wenn die Marktgemeinde auch den Gehsteig entlang Ihrer Liegenschaft aus arbeitstechnischen Gründen miträumt, dann stellt dies für die Gemeinde keine Verpflichtung und für die Liegenschaftsbesitzer schon gar keinen Rechtsanspruch dar, son-

dern ist eine reine Serviceleistung! Die grundsätzliche Räum- und Streupflicht bleibt beim Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft wie auch die Haftung für Schäden, die durch eine Vernachlässigung dieser Pflichten allenfalls entstehen. Anrainer haben auch die Pflicht dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Nicht erlaubt ist auch das Ablagern bzw. Hinausschaufeln des Schnees auf die Straße!

Abgabe von Krankenbetten

Die Marktgemeinde verfügt über mehrere Krankenbetten, die an pflegebedürftige Personen verliehen werden.

2 Stück mechanische Krankenbetten werden

KOSTENLOS abgegeben.

Anfrage beim Marktgemeindeamt: Tel. 03512/82560

Ski-Sport
HAMMERLINDL
 Service & Verkauf
 Ski-Sport • H. Hammerlindl
 Rassnitz 40 • A-8720 Knittelfeld
 Telefon: 03512 / 83 800

HOLZBAU
 TRANSPORTE
Schindelbacher
 GmbH
 8720 Knittelfeld
 Raßnitz 80
 Tel. 03512 / 44 9 33



sägewerk
hans bichler

- Leimholz
- Hobelware
- Kantholz
- Bauware



8720 Kobenz - Unterfarrach
 Tel. +43(0)3514/52 19 . Fax +43(0)3514/52 19 20
 office@bichler-holz.at . www.bichler-holz.at

Veranstaltungskalender 2011

Jänner

3. 1.	LL-Schnuppertage für Kids	Hoftal	UNSC Kobenz
5. 1.	LL-Schnuppertage für Kids	Hoftal	UNSC Kobenz
6. 1.	RB Langlauf-Bezirkscup	Hoftal	UNSC Kobenz
6. 1.	Vereinseisschießen	Sportplatz	
7. 1.	LL-Schnuppertage für Kids	Hoftal	UNSC Kobenz
8. 1.	Jahreshauptversammlung	MZH	Landjugend
13. 1.	Landeseisschießen des Seniorenbundes	Sportplatz	Seniorenbund
14. 1.	Bezirkskommandantensitzung	MZH	FF Kobenz
15. 1.	HTL-Ball	Zechnerhalle	
18. 1.	Steir. Langlauf-Schulmeisterschaften	Hoftal	UNSC Kobenz
22. 1.	Bezirksbauernball	Zechnerhalle	Bezirks-Landjugend
23. 1.	Gemeindeeisschießen	Sportplatz	MG Kobenz
29. 1.	Maskenball	GH Rainer	FF Kobenz
30. 1.	Landwirtschaftskammerwahl	Marktgemeindeamt	

Februar

12. 2.	Bezirkseisschießen	Sportplatz	FF Kobenz
18. 2.	Maskeneislaufen	Eislaufplatz	MG Kobenz
18.–20. 2.	Häuselbauermesse	Zechnerhalle	
21.–24. 2.	2. Schnupperkurs für Kinder und Schüler	Hoftal	UNSC Kobenz
26. 2.	Gemeindefest		MG Kobenz

März

3.–4. 3.	Trophäenschau	Zechnerhalle	
5. 3.	Bezirksjägertag	Zechnerhalle	
6. 3.	Jahreshauptversammlung ÖKB	Zechnerhalle (klein)	ÖKB
28. 3.	Kobenz : St. Lorenzen	Sportplatz	USV

April

10. 4.	Kobenz : Scheifling	Sportplatz	USV
23. 4.	Kobenz : Stadl	Sportplatz	USV

Mai

8. 5.	Firmung	Kirche	Pfarre
8. 5.	Kobenz : Oberwölz II	Sportplatz	USV
8. 5.	Florianitag	Rüsthau	FF Kobenz
22. 5.	Kobenz : St. Lorenzen	Zechnerhalle	MV Kobenz
22. 5.	Erstkommunion	Kirche	Pfarre – VS

Juni

2. 6.	Kobenz : Krakaudorf	Sportplatz	USV
18. 6.	Kobenz : Unzmarkt	Sportplatz	USV
26. 6.	X-Treme Triathlon	Freizeitanlage Zechner	

Juli

3. 7.	Festmesse mit Pfarrfest	Kirche	Pfarre – MG Kobenz
15. 7.	Bezirkswanderung der Senioren		Seniorenbund

August

6. 8.	Gartenfest	Rainer's Obstgarten	LJ Kobenz
-------	------------	---------------------	-----------

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Kobenz:
Bürgermeister Eva Leitold

Redaktion: Walter Kandler
Layout und Produktion: Agentur classic, Graz
Druck: Medienfabrik, Graz



Frau Bürgermeisterin gratulierte zum:

75er

Sgardelli Gertrude, Raßnitz
 Oßberger Sieglinde, Bundesstraße
 Vollmann Leopold, Bundesstraße
 Stöllinger Elfriede, Bundesstraße
 Liebinger Hubert, Raßnitz
 Bischof Ottilie, Bundesstraße
 Bischof Eugenie, Kobenz
 Putz Pauline, Fichtenstraße
 Bichler Christine, Unterfarrach

80er

Strohhäusl Hildegard, Raßnitz
 Peri Anton, Unterfarrach

85er

Pollhammer Raimund, Kobenz
 Gall Ilse, Blumenstraße
 Mayer Maria, Kobenz

90er

Schnedl Adolf, Unterfarrach

99er †

Kandler Maria, Kobenz

Kinder wurden geboren:



Pichler Lilja Mailin 30. 10. 2010
 Mutter: Pichler Veronika,
 Kobenz 88



Lammer Thomas 15. 8. 2010
 Eltern: Lammer Andrea und Lerner Jürgen,
 Kobenz 182



Schiestl Timo 5. 9. 2010
 Eltern: Schiestl Susanne und Jakelj Bernd,
 Kobenz 171



Herzog Elena 23. 7. 2010
 Eltern: Herzog Marina und Thomas,
 Kobenz 76/6



Hörbinger Marie-Sophie 28. 6. 2010
 Eltern: Hörbinger Karin und Ernst,
 Kobenz 43

11 Aus der Gemeinde



Persch Sebastian 11. 8. 2010
Eltern: Persch Sabine und Peter, Kobenz 99



Spiegel Jürgen Peter 5. 9. 2010
Eltern: DI Spiegel Michaela und Jürgen, Reifersdorf 9

Zur Vermählung gratulieren wir:



Mag. Sigrid Gruber und Ing. Walter Hieble, Bregenz.



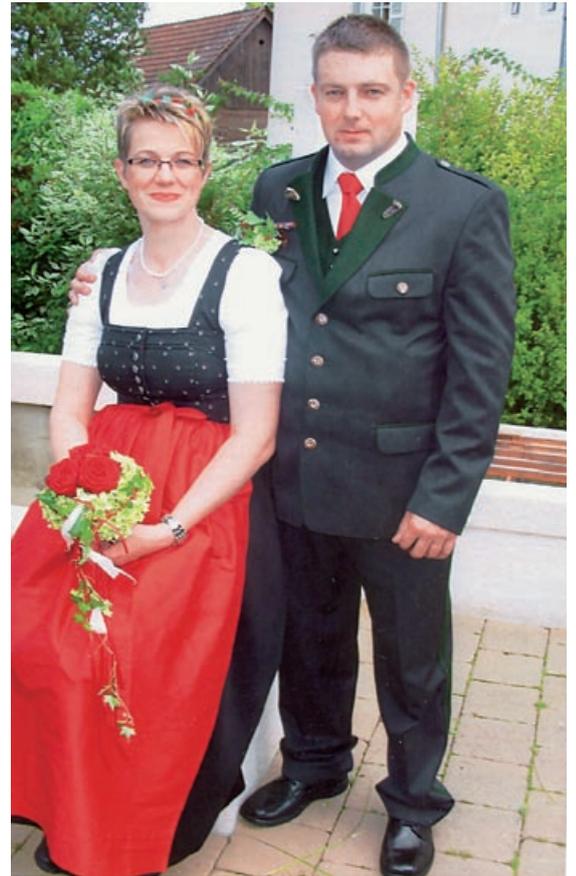
Tanja Baumgartner und Michael Gruber, Neuhautzenbichl.



Ulrike Kandler und Mag. (FH) Christian Wieser, Kobenz.



Barbara Weißfner und Stefan Reumüller, Kobenz.



Barbara Schlacher und Bernhard Kahlbacher, Unterfarrach.



Elisabeth Hoffelner und Markus Hussauf, Rachau.



Silvia Burböck und Josef Holzegger, Unterfarrach.



Kerstin Willhuber und Martin Stibora, Kobenz.



Doktorin der gesamten Heilkunde
Margret Pickl-Herk,
geb. 30. 9. 1984.

Persönliche Daten

Margret Pickl-Herk; **Geburtsdatum und -ort:** 30. 9. 1984 in Judenburg/Steiermark; **Nationalität:** Österreich; **Familienstand:** ledig; **Konfession:** römisch-katholisch

Schulbildung

1991–1995: Volksschule in Kobenz; **1995–2003:** Abteigymnasium der Benediktiner in Seckau; **2003:** Matura mit gutem Erfolg; **2003:** fünfmonatiger Aufenthalt in Paris als Au-pair-Mädchen

Studium

SS 2003: Studium der Kunstgeschichte; **Oktober 2004 bis Juli 2010:** Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Wien; **Diplomarbeit seit 2007:** „E-Cadherin und β -Catenin als prognostische Faktoren beim Mammakarzinom“ in den Forschungslaboratorien der Universitätsklinik für Frauenheilkunde am AKH Wien bei Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Schreiber

Wahlfachausbildung

2006: Homöopathie, Univ.-Prof. Dr. Michael Frass; **2008:** Basic Medical English, Mag. Ruth Pappenheim; **2009:** Sonographie und Gynäkologie – vaginale und abdominale Sonographie in der Gynäkologie und Geburtshilfe, Univ.-Prof. Dr. Josef Deutinger

Famulaturen

2006: 6 Wochen Innere Medizin im Otto-Wagner-Spital – Baumgartner Höhe Wien; **2007:** 6 Wochen Chirurgie im Kaiser-Franz-Josef-Spital der Stadt Wien; **2007:** 2 Wochen Pathologie im Otto-Wagner-Spital – Baumgartner Höhe Wien; **2008:** 4 Wochen Unfallchirurgie im LKH Judenburg; **2008:** 2 Wochen Gynäkologie und Geburtshilfe im LKH Judenburg; **2009:** 2 Wochen Gynäkologie und Geburtshilfe im AKH Wien; **2010:** Tertiär-Gynäkologie und Geburtshilfe im AKH Wien

Weitere Interessen und Kenntnisse

Kongresse/Tagungen: **November 2005:** Teilnahme am 2. Internationalen Kongress für Komplementärmedizin und Krebserkrankungen; **Oktober 2007:** Teilnahme am 1. Wiener Brustgesundheitstag; **Sprachkenntnisse:** Englisch und Französisch fließend in Wort und Schrift, Spanisch Grundkenntnisse; **EDV:** Kenntnisse in MS Office; **Soziales:** Engagement bei den Oberlandlern Knittelfeld zur Unterstützung von in Not geratenen Menschen; **Hobbys:** 13 Jahre Klavier, 7 Jahre Gitarre, 2 Jahre Cello, Marathonlaufen



Magister der Wissenschaft
Elisabeth Wachter,
geb. 11. 7. 1987.

Elisabeth Wachter hat im November 2010 in Mindeststudienzeit das Studium der „Gesundheits- und Pflegewissenschaft“ an der Medizinischen Universität Graz als „Master of Science“ (Magister der Wissenschaft) erfolgreich abgeschlossen.

Ihr Ausbildungsweg begann 1993 mit dem Eintritt in die Volksschule Kobenz. Ab 1997 besuchte sie das Abteigymnasium Seckau und maturierte im Jahre 2005. Es folgte das Bachelorstudium der Gesundheits- und Pflegewissenschaft, welches 2008 zu einem ersten berufsbefähigenden Studienabschluss und dem akademischen Grad der „Bakkalaura der Pflegewissenschaft“ führte.

Im selben Jahr begann sie das Masterstudium der „Gesundheits- und Pflegewissenschaft“. Ihre Masterarbeit verfasste sie ab April 2010 zum Thema „Unde venis curatio? Die Entwicklung der Krankenpflegeausbildung in Österreich im 20. Jahrhundert“.

Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie neben einem Auslandssemester in Schweden, Västerås, zahlreiche Praktika in folgenden Bereichen:

- Mai 2005: Stationspraktikum, Universitätsklinikum Graz
- April 2007: Extramurales Praktikum, Hilfswerk Steiermark
- September 2007: Stationspraktikum Zentralkrankenhaus Västerås, Schweden
- Juni 2008: Interdisziplinäres Praktikum, Ordination Dr. Peter Wilfinger
- August-September 2009: Praktikum in der Betriebskrankenkasse Voestalpine Bahnsysteme
- Februar-März 2010: Lehrpraktikum an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Leoben

Seit 2008 studiert Elisabeth Wachter ebenso an der Karl-Franzens-Universität Graz „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“. Neben dem Studium zählt die Musik zu ihrer größten Leidenschaft. So spielt sie beispielsweise als Geigerin bei der Kobenzer Streich und nimmt Gesangsstunden am Konservatorium für Kirchenmusik in Graz.

„Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

VON VICTOR HUGO

„Offener Kindergarten“ auch bei uns in Kobenz



Offenheit schafft die Grundlage dafür, dass wir im Kindergarten angemessen auf gesellschaftliche Veränderungen, neue Ansprüche und geänderte Bedingungen kindlicher Entwicklung reagieren können.

Dies beinhaltet:

- Änderung der Rahmenbedingungen
- Hellhörigkeit und Aufmerksamkeit für aktuelle kindliche Bedürfnisse
- Wertschätzung der Eigenaktivität des Kindes
- Integration aller Begabungen und Kulturen
- Offenheit für vielfältige aktuelle Lebenssituationen von Kindern und Familien
- Brechen der starren Ritualisierung und Traditionen ...

Die Bedeutung für die Arbeit im Kindergarten besteht nun darin, dass die Türen jederzeit für alle offen stehen und dass bei unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Ausflügen, Festen, Projekten ..., jeder willkommen ist. Diese Art von Offenheit besteht bei uns im Kindergarten schon

sehr, sehr lange, doch nun haben wir eine ganz besondere, für uns neue, Art der Öffnung gefunden: Die zusätzliche Öffnung an einem Tag in der Woche (zur Zeit alle 2 Wochen am Mittwoch) innerhalb des Kindergartenbereiches, d. h. die bisherig bestehenden Grenzen der beiden Gruppenräume sind nun für alle Kinder zugänglich.

Im Rahmen des Freispiels besteht den gesamten Vormittag die Möglichkeit, dass die Kinder einer Gruppe in die andere wechseln, um so gruppenübergreifende Kontakte zu knüpfen und ihre Spielmöglichkeiten zu erweitern.

Weiters werden dabei auch die Erfahrungen und Aktionsräume ausgedehnt und viel mehr Wahlmöglichkeiten in jeder Art und Weise geboten. Je größer nämlich die Auswahl, desto eher findet jedes Kind die seiner Individualität entsprechenden Gegebenheiten zur Weiterentwicklung in Selbstständigkeit und Selbstorganisation. Wichtig dabei sind auch die vielschichtigen Möglichkeiten und

Anregungen durch verschiedene Spiel- und KommunikationspartnerInnen und die Möglichkeit und Notwendigkeit des weiter gefassten Raum- und Spielangebots, wodurch ein bewussteres Leben und Erleben gefordert und ermöglicht wird. Natürlich kommt auch noch hinzu, dass entsprechende Stärken, Fähigkeiten und Vorlieben der Pädagoginnen, Betreuerinnen, IZB-Therapeuten und Praktikantinnen eingebracht werden können und so ein gruppenübergreifender Beitrag für die Kindergartenkinder geleistet werden kann.

Durch dieses spezielle und interessante Angebot ist es dem Team möglich, Angebote für verschiedene Gruppen von Kindern zu planen und vorzubereiten, wobei aber ein intensiver Austausch über Beobachtungen und eine gute Reflexion untereinander notwendig ist.

Diese Art von „Öffnung“ ist sicher für alle Beteiligten eine Bereicherung, weil dadurch den Kindern ein größeres Angebot in vielerlei Hinsicht geboten werden kann.



Wie schaut so ein Vormittag des offenen Kindergartens aus?

- Kommen der Kinder in den jeweiligen Gruppenraum
- gemeinsamer Morgenkreis um 8.00 Uhr in der Garderobe (Kontrolle der Anwesenheitsliste, Singen von Liedern, Wiederholung von Gedichten, Besprechung aktueller Themen und der jeweiligen Angebote und Regeln für den Vormittag...)



- Signal (Hupe) als Eröffnung des offenen Kindergartens
- Kinder können beide Gruppenräume besuchen, wobei jeweils ein Schwerpunkt vorbereitet ist, z. B. Kreativ-Bereich mit Malen, Zeichnen, Werken, Legen, Konstruieren, ... und Rollenspiel-Bereich mit Kleine Welt, Puppenecke, Kochen, Bauen,...
- Jausensituation ist mit gleitender Jausenzeit in der jeweiligen Gruppe, d. h. jedes Kind geht dann jausnen, wenn es hungrig ist
- im Bewegungsraum wird ein freier oder geleiteter Bewegungsparcours aufgebaut, wo die Kinder die Gelegenheit zum Turnen haben
- im Therapieraum besteht die Möglichkeit zum Rückzug für Kinder, denen es zu laut ist oder die einfach ruhige Angebote nutzen möchten
- je nach Bedarf und Wunsch der Kinder gibt es ein Angebot für die Gesamtgruppe – Kasperltheater, Schattentheater, Geschichten,...
- um ca. 12.00 Uhr wird durch das Signal der offene Kindergarten beendet



*Wir wünschen allen
Kobenznerinnen und Kobenznern
ein wunderschönes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2011!*



ORF-Liveübertragung der Festmesse zum 1150-jährigen Jubiläum



Im heurigen Jubiläumsjahr der Marktgemeinde gab es für die Singgemeinschaft jede Menge Probenarbeit für die Mitgestaltung der festlichen Feierlichkeiten.

Zum Festgottesdienst am 4. Juli kam die „Misa Criolla“ (eine temperamentvolle spanische Messe) von Ariel Ramirez zur Aufführung. Diese ORF-Liveübertragung war für uns Sänger eine spannende Erfahrung. Im Anschluss an die hl. Messe machten wir dem „Philosophen“ vor dem Gemeindeamt unsere Aufwartung mit dem Kobenzerlied.

Chorausflug 2010

„Auf da Jostbauernolm is a lustiges Treib'n, do kann jeder Grantscherbn sein Grant obireibn“.

Auf Einladung von Christine und Fritz Schicho ging unser diesjähriger Chor-

ausflug im Juli auf die Jostbauernalm in der Rachau. Bei der Watznbacher Hütt'n gab es einen musikalischen Empfang vom Rachauer Männerchor sowie die erste Labestation. Gemeinsam ging es dann weiter zur Jostbauernalm. Wir verbrachten einen

wunderschönen, geselligen Almtag, bei dem auch der Gesang nicht zu kurz kam. Als kleines Dankeschön für diesen besonderen Tag durften wir Christine und Fritz ein neues Hüttenbuch für ihren gemütlichen „Zweitwohnsitz“ überreichen.



„Man muss die Feste feiern wie sie fallen“

Im September feierte „unsere Wirtin“ Trude Neumeister ihren 60. Geburtstag. Der Chor gratulierte mit einem Ständchen („Am liabst'n bist ma du“ von Fritz Schicho) und überreichte der Jubilarin eine „süße, feische Haushaltshilfe“. Anschließend wurden wir von Trude wieder einmal kulinarisch verwöhnt.

Eine weitere fröhliche Geburtstagsfeier gab es im Oktober. Ingrid Schreimeier überraschte uns nach einer Chorprobe mit süßen und pikanten Köstlichkeiten.

Alles Gute zum 50. Geburtstag und herzlich willkommen in der Singgemeinschaft!

Sänger- und Musikantentreffen in Kobenz

Am 15. Oktober fand das 1. Steirische Sänger- und Musikantentreffen in Kobenz statt. Einmal mehr konnten wir die angenehme Atmosphäre unseres großartigen neuen Festsaales genießen. Der Abend stand unter dem Motto: „Bayrisch-Steirisch“. Folgende Gruppen begeisterten das Publikum: Das Bläserquartett Zechner (Adolf Zechner, sein Bruder Helmut Zechner, Karl Rummel und Franz Sattler), die Kobenzer Streich (Elisabeth Koval, Elisabeth Wachter, Elisabeth Arch, Johanna Leitner, Thomas



Böhm und Paul Edegger), der Männerchor Rachau unter der Leitung von Karl Hirtler, Michael Rohr auf der Steirischen Harmonika, die Rotofenmusi aus Berchtesgaden (Horst Ernst, Wasti Irlinger, Schorsch Girtzer, Hans Vonderthann und Christian Vonderthann) und die Singgemeinschaft Kobenz.

Durchs abwechslungsreiche Programm führten in lockerer Manier Johanna Leitner und Wasti Irlinger. Das Besondere an diesem Abend war, dass viele neue Lieder und Stücke dargeboten wurden. Das ist gut so, denn auch in der Volksmusik muss es Weiterentwicklung geben. Die Rachauer Männer sangen 5 Lieder unseres Kobenzer Komponisten Fritz Schicho, die das Publikum

nicht nur einmal zum Lachen brachten, die Kobenzer Streich spielte in ihrer unbeschwernten Leichtigkeit 3 Stücke, die von Elisabeth Koval (Leitner) geschrieben wurden, die Singgemeinschaft Kobenz gab 3 Lieder von Fritz Schicho und das Kobenzlied von Josef Vollmann zum Besten, und das Bläserquartett Zechner blies wunderbare Weisen von Adolf Zechner bzw. Stücke, die von Adolf und Helmut Zechner arrangiert wurden. Unser Nachwuchstalent Michael Rohr erfreute uns mit dem Erinnerungswalzer und dem Holzhackerbuammarsch, und die Rotofenmusi trug durch ihren außergewöhnlichen Musizierstil sehr zum Gelingen dieses einmaligen Volksmusikabends bei. Wir freuten uns sehr, dass so viele





Kobenzner und Kobenznerinnen und auch viele Gäste von auswärts unserer Einladung Folge geleistet haben. Die Beiträge dieses unvergesslichen Abends wurden vom ORF Radio Steiermark aufgezeichnet und werden voraussichtlich am Abend des 3. Jänner 2011 auf Radio Steiermark gesendet werden.

Die Singgemeinschaft wünscht gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2011!





Liebe Kameraden!

Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde Kobenz!

Unsere Seite dieser Ausgabe des Markt-Magazins kann diesmal ganz klar unter den Leitbegriff des DAN-KES gesetzt werden:

Viele Kameraden und HelferInnen des ÖKB haben im abgelaufenen Jahr mitgearbeitet.

Am 27. Juni fand das Bezirkstreffen in Kobenz statt (siehe Bericht Juli 2010); es war ein schönes Fest.

Der traditionelle Rupertfrühschoppen am 26. September war zwar nicht vom Wetter begünstigt, die angebotenen Speisen, Getränke und Mehlspeisen konnten aber dazu beitragen, dass

sich die Besucher von den Strapazen des Wahlganges erholen konnten.

Danke an alle Sportler unter den Kameraden, die sich an Schießbewerben, Kegeln und Wandertagen beteiligt hatten.

Besonders stark vertreten konnten wir das diesjährige Totengedenken in der Kirche und beim Kriegerdenkmal begehen. Das gemeinsame Mittagessen nach dem Totengedenken mit dem Musikverein und der „Musikertaufe“ fand im Gasthaus Rainer statt. Besonders erfreulich für die Kameraden des ÖKB und der Mu-

sik war die Lammfleischspende von Frau Annemarie Lammer vlg. Spor. Nochmals herzlichen Dank.

Erfreulich ist immer das Zusammentreffen aller Damen und Herren des ÖKB, die im abgelaufenen Jahr ein rundes Geburtstagsfest feierten (ab 50; traditionell am 8. Dezember im Gasthaus zur Schmiede).

Meinen Kameraden vom Vorstand und den Sprengelleitern besonders herzlichen Dank für ihre Einsatzbereitschaft.

Leider sind auch zwei uns sehr verbundene Persönlichkeiten verstorben:

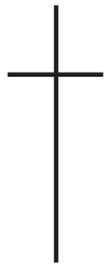


Unser Kamerad und langjähriges Mitglied

Lorenz HAMMERL

*Soldat im 2. Weltkrieg und Träger hoher Auszeichnungen
verstarb am 14. November 2010.*

Wir werden seiner stets gedenken.



Lorenz Hammerl war fast 50 Jahre Sprengelleiter und immer eine große Stütze des ÖKB.



Wir trauern auch um Frau Maria Kandler, die über Jahrzehnte das Kriegerdenkmal gepflegt hat. Maria Kandler verstarb am 14. November nach Vollendung des 99. Lebensjahres.

Unserer Fahnenmutter für die „Neue Fahne“ Frau Josefine Zechner konnten wir zum Geburtstag gratulieren. Herzlichen Dank für ihre Gönnerstätigkeit und wir wünschen ihr noch viele gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie.

Herzlichen Glückwunsch!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen der Vorstand und die Kameraden des ÖKB Kobenz!



Weltspartag: Gutschein für SchülerInnen der 1. Klasse von der RAIBA Kobenz!

Die Schüler und Schülerinnen der 1. Klasse konnten von der Raiffeisenbank am Weltspartag einen Gutschein, überreicht durch GF Rupert Mayer und den Angestellten der RAIBA Kobenz, entgegennehmen.



Lesen – der Königsweg der Bildung
Die Stadtbibliothek Knittelfeld bietet Lesestoff für Groß und Klein.

Lesen ist das einzige rezeptfreie Mittel zur Bildung, Entspannung und zum Zeitvertreib. In der Stadtbibliothek Knittelfeld stehen über 5.500 Romane, 6.000 Kinder- und Jugendbücher sowie ca. 6.000 Sachbücher für Sie bereit. **Für Kinder und Jugendliche ist das Lesen bis zum 19. Lebensjahr GRATIS!** Erwachsene zahlen für drei Wochen € 0,50.

Na, schon neugierig geworden? Dann besuchen Sie die Stadtbibliothek Knittelfeld, das Bibliotheks-Team ist am Montag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 16 Uhr und dienstags von 11 bis 18 Uhr für Sie da oder unter www.knittelfeld.at/kultur. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



M-TECH
Verladetechnik GmbH
 Rosengasse 3, A-8720 Kobenz
 Tel.: 03512/44808-0, Fax: DW 44,
 Mobil: 0664/3152124
 e-mail: m-tech@vlt.at,
 Internet : www.vlt.at



Endlich ist er da, der erste Schnee, und die Begeisterung der VS-Kinder war sichtlich groß, als die neuen Schneeschaufeln angekauft wurden.



Sehr geehrte Bevölkerung von Kobenz!

Es ist da! Nach 28 Jahren im Dienste unserer Feuerwehr wird das alte KRF-B (Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung) durch ein neues Fahrzeug ersetzt.

Als Grundgestell dient ein Opel Movano, auf dem die Fa. Lohr Magirus ein unseren Erfordernissen voll angepasstes Einsatzfahrzeug baute. Besonders wichtig war uns, dass dieses Fahrzeug nicht mehr als 3500 kg haben darf, damit es auch von Lenkern ohne C-Führerschein gefahren werden kann. Ausgerichtet

ist es für den Mannschaftstransport, wobei aber der Mannschaftsraum zu einer mobilen Einsatzleitung umfunktioniert werden kann. Im Geräteraum hat ein fahrbarer Container Platz, der am jeweiligen Einsatzort abgeladen wird. Es stehen 3 vordefinierte Container zur Verfügung, wobei diese für Auspumparbeiten,

Schadstoffabwehr (Ölbindemittel) und Stromerzeugung/Ausleuchten zusammengestellt sind. So ist das Fahrzeug auch während eines Einsatzes weiterhin mobil verwendbar und damit ein wichtiger Bestandteil für zukünftige Einsätze. Die offizielle Einweihungsfeier erfolgt am Florianitag im kommenden Jahr.



FAHRRADKLINIK

VERKAUF • SERVICE • VERLEIH



ERICH ZACHORJANSKY

A-8720 KNITTELFELD KOBENZ 41

Mobil 0664/58 24 413



Von einigen Einsätzen kurz berichtet

Am 14. Mai, gegen 19.00 Uhr, brach in Kobenz in unmittelbarer Nähe des Gasthauses Neumeister eine Hauptwasserleitung. Da wir zur gleichen Zeit in der Nähe eine Übung abhielten, konnten wir ohne Zeitverzögerung in den Einsatz übergehen. Unsere Aufgabe war es, neben der Hilfeleistung bei den Grabungsarbeiten vor allem eine Notstromversorgung sowie das Ausleuchten der Arbeitsstelle bereitzustellen. Weiters mussten wir die beiden Gasthäuser Neumeister und Rainer mit Wasser vom RLF (Rüstlöschfahrzeug) versorgen, um den Gaststättenbetrieb weiter aufrechterhalten zu können. Nachdem die 10 cm dicke Wasserleitung repariert war, rückten wir gegen 24.00 Uhr ins Rüsthaus ein.

Während in den übrigen steirischen Bezirken teilweise schwere Gewitter niedergingen, welche große Sachschäden anrichteten, wurden wir diesen Sommer verschont. So waren nur einige kleinere Auspumparbeiten zu leisten, und einmal wurden wir wegen umgestürzter Bäume auf der L 518 nach St. Ma-



rein alarmiert. In der Freizeitanlage Zechner benötigte man uns bei mehreren Veranstaltungen, um den vorbeugenden Brandschutz bei Brandsicherheitswache sicherzustellen. Weiters wurden wir noch zu mehreren Notstromversorgungen, Straßen-/Kanalreinigungen sowie Absicherungen alarmiert, aber auch die Brandmeldeanlage der landwirtschaftlichen Fachschule rief uns zu kleineren Einsätzen.

Am Dienstag, dem 23. 11. 2010, wurden wir um 22.43 Uhr zu einem Brand bei einem Holzver-

arbeitungsbetrieb nach Raßnitz alarmiert. Bei dem aus noch unbekannter Ursache ausgebrochenen Brand am Dachstuhl der Produktionshalle schlugen beim Eintreffen der ersten Teile schon hohe Flammen entgegen. Einsatzleiter OLM Peter Persch ließ umgehend die Feuerwehren Knittelfeld, Betriebsfeuerwehr ÖBB, Apfelberg, Spielberg, Seckau, Feistritz, St. Marein und St. Lorenzen nachalarmieren. Sofort wurde, unter teilweisem Einsatz von Atemschutz, ein umfassender Angriff mit mehreren Hochdruck- und C-Rohren vorgetragen, um ein Übergreifen auf die angrenzenden Hallen und das benachbarte Wohnhaus zu verhindern. Weiters musste das Dach teilweise abgetragen werden, um die noch vorhandenen Glutnester effizient löschen zu können. Nachdem um 1.00 Uhr „Brand aus“ gegeben wurde, rückten die Feuerwehren wieder ein, eine Brandwache der FF Kobenz führte bis am Vormittag noch Sicherungsarbeiten durch. Eingesetzt waren 160 Feuerwehrmänner/-frauen mit 21 Fahrzeugen, 2 Mann Rettung sowie 4 Beamte der Polizei.



Abseits von Einsätzen nahmen wir an vielen Wettbewerben teil und haben tolle Erfolge gefeiert

Am 15. Mai nahm eine Gruppe von uns am Branddienstleistungsbewerb in Bronze in Knittelfeld teil und konnte dieses erfolgreich erwerben. Am Bezirksleistungsbewerb am 5. Juni in Bischoffeld nahmen wir mit 2 Gruppen teil. Unsere junge Gruppe erwarb mit einer tadellosen Leistung das Abzeichen in Bronze. Der Wettkampfgruppe gelang, in ihrer Paradedisziplin Silber B, mit einer souveränen Zeit der Einzug in den Parallelbewerb, welchen sie mit dem 2. Rang beendeten. Bei den am Abend stattgefundenen Feierlichkeiten zum 1. Bezirksfeuerwehrtag wurden für 50-jährige Mitgliedschaft Josef Bichler, Othmar Pichler und Adolf Hammerl geehrt. Weiters konnten das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Silber Franz Hoffelner sowie in Bronze Werner Holzer entgegennehmen. Das Highlight dieser Wettbewerbssaison war wieder der Landesbewerb, welcher am 26. Juni in St. Margarethen an der Raab stattfand. Der jungen Gruppe gelang eine ausgezeichnete Leistung und sie konnten das begehrte Leistungsabzeichen in Silber entgegennehmen. Unsere Wettkampfgruppe erkämpfte sich

in der Disziplin Silber B, trotz kleiner Fehler, den Einzug in den Parallelbewerb der 6 besten Mannschaften der Steiermark. Mit der schnellsten und fehlerfreien Zeit von 43,84 sec. mussten sie sich nur wegen geringerer Alterspunkte der Gruppe aus Pusterwald geschlagen geben. Selbst internationale Wettkampfgruppen, wie z. B. Hierzenriegl, mussten sich an diesem Tag den Kobenzern geschlagen geben. Unser heuriger Ausflug führte uns am 11. und 12. September nach Kärnten. Als erstes Highlight besuchten wir das Porschemuseum in Gmünd. Anschließend brachte uns

der Bus hinauf auf 1900 m Seehöhe, um die mit 200 m höchste Staumauer Österreichs – die Kolnbreinsperre – zu besichtigen. Am späten Nachmittag ging es nach Seeboden am Millstättersee, wo wir in einem Hotel übernachteten. Nach reichlichem Frühstück brachen wir am nächsten Morgen auf, um über Heiligenblut die Großglockner-Hochalpenstraße zu erklimmen. Bei strahlend blauem Himmel hatten wir die Möglichkeit, das gewaltige Panorama dieses Berges zu bestaunen. Über das Hoch- und Fuschertor ging es dann, nach kurzen Rast in Schladming, nach Kobenz zurück.



PUSTER.at
ERDBAU-TRANSPORTE-SCHOTTER-ROHRE
quergasse 28 – 8720 knittelfeld
03512 / 8 2788 Fax: DW11
0664/32 45 900 /905
andreas@puster.at
www.puster.at

... kräfte die bewegen





Am 6. November trat eine Abordnung an, um ELM Othmar Pichler zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren. ELM Pichler ist am 13. 3. 1960 unserer Feuerwehr beigetreten und war während seiner aktiven Zeit ein Kamerad, der für Einsätze und Übungen immer Zeit hatte. Auch nach seinem Übertritt in die 2. Abteilung – im Jahr 1988 – ist er bei vielen Veranstaltungen der FF Kobenz mit dabei. Beim 1. Bezirksfeuerwehrtag dieses Jahres konnte er das Verdienstzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft entgegennehmen. HBI Johann Bichler und Bezirksseniorenbeauftragter EABI Ludwig Pfaffenenthaler würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen des Jubilars und dankten für die erwiesene Treue.

Advent- und Weihnachtszeit ... vorbeugender Brandschutz

Zur Advent- und Weihnachtszeit gehören Kerzen und Lichterketten ebenso wie Weihnachtsbaum, Adventkranz und Geschenke. Die ro-



mantische, besinnliche Stimmung wird jedoch alljährlich durch deutlich mehr Brände und Brandtote als sonst während des Jahres getrübt, ausgelöst durch nicht gelöschte Kerzen auf dem Adventkranz und wackelig befestigte Kerzen auf dem Weihnachtsbaum. Bei unzureichender Vorsicht ist ein Brand vorprogrammiert. Je länger der Adventkranz und der Weih-

nachtsbaum aufgestellt sind, desto mehr trocknen die Zweige aus und die Brandgefahr steigt dadurch erheblich an, weil sie mit wesentlich geringerer Zündenergie entflammt werden können – ein kleiner Funke oder eine heiße Oberfläche genügen bereits! Deshalb gilt es einige Regeln zu beachten, um ein besinnliches Weihnachtsfest ohne Zwischenfälle feiern zu können:

- Die Verwendung von elektrischer Beleuchtung ist deutlich sicherer als Kerzen.
- Verwenden Sie am Adventkranz sowie auch am Weihnachtsbaum nicht brennbare Kerzenhalter
- Platzieren Sie die Kerzen mit genügend Abstand zu höherliegenden Ästen und zünden Sie die Kerzen

Autohaus Bidmon GmbH & Co KG

Bundesstraße 5, A-8720 Knittelfeld-Kobenz
 Telefon: +43-(0) 3512 / 82 8 80
 Telefax: +43-(0) 3512 / 82 8 80-21
 e-mail: opel@bidmon.at · www.bidmon.at







LOIBNEGGER
ERDBAU • TRANSPORTE

Bodendurchschlagrakete • Schremmhammer • Bohr- u. Sprengarbeiten
 Forstwegebau • Planierungen • Grabarbeiten • Abbrucharbeiten

Unterfarrach 35 Tel. 03514 / 5231
 A-8720 KNITTELFELD Fax 03514 / 20041
 E-Mail: erdbau.loibnegger.at 0664 / 315 4307

Zelthallenverleih
V.I.P. Ausstattungen



TRAUNER
www.zelte-trauner.com

8720 Knittelfeld, Raßnitz 21, Tel. 03512/83015
 Mobil - 0664/13 10 740 od. 0664 / 34 08 748
 e-mail: zelte-trauner@aon.at

am Weihnachtsbaum immer von oben nach unten an. Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt!

- Stellen Sie Adventkränze auf eine feuerfeste Unterlage
- Weihnachtsbäume sollten immer in ausreichendem Abstand zu Gardinen, Vorhängen und dergleichen aufgestellt werden!
- Mit Wunderkerzen besonders sorgfältig umgehen, wegen des Funkenfluges.
- Trockene Gestecke und Bäume entsorgen oder zumindest keine Kerzen mehr daran entzünden!
- Stellen Sie ein geeignetes Löschgerät bereit, um im Ernstfall schnell eingreifen zu können!
- Löschen Sie vor dem Schlafengehen oder dem Verlassen der Wohnung grundsätzlich alle Kerzen und schalten Sie die elektrischen Beleuchtungen an Krippen und Weihnachtsbäumen aus.
- Vorsicht bei Kindern: Feuer fasziniert und Kinder zünden gerne, weil sie die Gefahr nicht kennen.
- Vorsicht bei Tieren: Auch Tiere sind oft übermütig und können schon etwas umkippen.

- Installieren Sie Rauchmelder in allen Wohn- und Schlafbereichen, um im Brandfall darauf aufmerksam gemacht zu werden.

Abschließend dürfen wir Sie zu unserem Maskenball am 29. Jänner 2011 im Gasthaus Rainer einladen,

bei dem „Hakuna Matata“ Ihnen einen unvergesslichen Abend bieten wird.

Aktuelle Infos und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter „www.ff-kobenz.at“

*Frohe Weihnachten und einen unfallfreien Winter wünscht Ihnen die FF Kobenz.
Gut Heil.*



A-8720 Knittelfeld/Kobenz
Goldregenstr. 18a
office@holzernernte.at
Mobil: 0676 / 56 736 90



KOBENZ

Telefon: 03512 / 71 0 96



SPAR-Einkaufsgutscheine:
Genuss zum Verschenken!





Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld

- Als Treffpunkt zur Begegnung, Begleitung, Beratung und Bildung
- Als Treffpunkt für werdende Eltern
- Als Treffpunkt für Mütter/Väter/Großeltern mit Kindern
- Als Ort der Elternbildung mit vielen Vorträgen und Kursen

Wie jedes Semester gab es im EKIZ in der Goldregenstraße wieder ein umfangreiches Angebot an Treffen, Kursen, Vorträgen und Aktionen für (werdende) Familien und Kinder von 0 bis ca. 10 Jahren.

So umfasste das Programm unter anderem: Geburtsvorbereitung mit einer Hebamme (die werdende Mütter aus Kobenz dank der Gemeinde Kobenz wieder gratis besuchen konnten), Yoga in/nach der Schwangerschaft, Stillberatung und ein Stilltreffen unter der Leitung von Irmtraud Maierhofer – Stillberaterin IBCLC, Rückbildungsgymnastik nach der Geburt, Babymassage, Eltern-Kind-Turnen, Musikkurse,

Theaterkurse und Englischkurse für Kinder, Kasperltheater, Vorträge, Elternbildungsseminare und noch vieles mehr.

Die nächste Babysitterschulung bzw. das „Oma-Opa-Update“ findet voraussichtlich wieder im Frühjahr statt. Die TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat – dieser Kurs ist gültig für die steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten.

Das detaillierte Programmheft kann wie immer zu den Bürozeiten angefordert oder abgeholt werden.



English Day Camps

Im Sommer fanden zwei „English Day Camps“ für Volksschulkinder statt. Zwei Native Speaker vermittelten die englische Sprache mit viel

Spiel und Spaß, und zwischen-durch gab es auch Zeit, um die Nestschaukel im EKIZ-Garten zu genießen.



Eltern-Kind-Turnen in Kobenz

Beim Eltern-Kind-Turnen im großen Turnsaal kommen viele Geräte zum Einsatz, die Matte wird schon einmal zu einer Riesenrutsche, bekannte Turngeräte zu einem Piratenschiff, Eltern und Kinder bewegen sich im „Dschungel“ ... hier geht es um Phantasie, Spaß und Bewegung.



WARME KÜCHE

VON 11 BIS 14 UHR UND

VON 18 BIS 20 UHR

Mittwoch Ruhetag



Mathias Muhrer

Raßnitz 4, 8720 Knittelfeld
03512/44692 • 0664/10 65 390

mathias.muhrer@gmx.at

Gästezimmer und Tennisplätze

EKIZ Aichfeld

Goldregenstraße 18a • 8720 Kobenz/Knittelfeld

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 9–11 Uhr

Do. 15–17 Uhr

Tel.: 03512/71322

E-Mail: ekizaichfeld@aon.at

www.ekizaichfeld.at

Montessori-Spielgruppe

In der Montessori-Spielgruppe erleben Kinder und Eltern eine bewusst vorbereitete Umgebung, es gibt Anregungen und Impulse für zuhause. Um ihr Kind für diese Spielgruppe anmelden zu können, besuchen die Eltern an zwei Abenden Workshops, um sich mit der Pädagogik Maria Montessoris auseinander zu setzen – es geht um die Gedanken und Prinzipien der Montessori-Pädagogik und das „andere Erziehverhalten“.



Zwergel-Treff

Eine offene Gesprächsrunde, die regelmäßig stattfindet und bei der alle Eltern mit Kleinkindern herzlich willkommen sind.



Das Team des EKIZ Aichfeld wünscht allen (werdenden) Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



Maschinenring

Sachbearbeiter:
Christian Waidacher
 8720 Kobenz 116
 Tel.: 03512/ 44 5 45
 aichfeldleoben@maschinenring.at

Entfernen von Wurzelstöcken



Schonendes Fräsen anstelle mühsamen Ausgrabens
 Fräsmaterial = Humus - verbleibt vor Ort
 kein Flurschaden



Ihr Grünraum in Profi-Händen

Baumpflege:

Spezialabtragung, Baumkronenpflege, Dürrastentfernung, Formschnitt, und Schlägerung



Grünraumpflege - Heckenpflege:



Rasenmähen, Sträucher und Hecken schneiden, mähen von Böschungen, Anlagenpflege, Entsorgung des Schnittgutes, Kompostierung

mosshammergmbh



Heizung Gas Ölfeuerung Installation **Energietechnik** Bäderplanung

8720 Knittelfeld Kärntnerstraße 82
 T 035 12/862 17-0 F 035 12/862 17 74
 E office@mosshammer.net
 www.mosshammer.net



Wir sind „ausgezeichnet“!

Voller Euphorie begannen bereits im September beim MV Kobenz die Vorbereitungen für das Konzertwertungsspiel. Die Schwierigkeitsstufen reichen dabei von A bis D, wobei der Musikverein Kobenz in der Kategorie C eine Auszeichnung (ab 90 Punkten) anstrebte. Dabei gilt es das Können bei einem Pflichtstück und einem Selbstwahlstück unter Beweis zu stellen. Da die Leistungsanforderung in der Kategorie C sehr hoch ist, musste jeder Einzelne mit vollem Einsatz bei den Probenarbeiten dabei sein.

Mit Gruppenproben in jedem Register wurden die zwei schwierigen

Stücke, „LORD OF SEVEN SEAS“ und „WOSN“, verfeinert.

Nach intensiven Vorbereitungen war es am 24. Oktober 2010 soweit. Im Kulturhaus Knittelfeld mussten die Musikerinnen und Musiker des MV Kobenz mit den zwei ausgewählten und schwer erprobten Stücken nicht nur vor dem Publikum, sondern auch vor der Jury überzeugen. Mit der Notenvergabe von drei Wertungsrichtern kam es zu einer Punktzahl von 92,91 und somit zu einem ausgezeichneten Erfolg!

Nachdem jedem einzelnen Musiker die Erleichterung und der Stolz ins Gesicht geschrieben waren, verlief der feierliche Ausklang im

Gasthaus Rainer dementsprechend fröhlich.

Da bereits am 21. November 2010 das Abschlusskonzert vor der Tür stand, ging es unter dem Motto „wer rastet, der rostet“ mit den Probearbeiten fleißig weiter. Denn es gilt nicht nur die Jury bei einem Konzertwertungsspiel zu überzeugen, sondern auch unser treues Publikum zu beeindrucken.

Neben den zwei Konzertwertungsstücken begeisterten unsere Solisten Martin Murgg und Stefan Andraschko mit der „Solistenpolka“. Helmut Ambroschütz und Annemarie Lanner sorgten beim Publikum mit dem Stück „Claruba“, ein



Solo für Es-Klarinette und Tuba, für Staunen. Die Mädchen und Buben des Jugendblasorchesters unter der Leitung von Helmut Ambroschütz machten ihre Sache nach der Pause großartig und ernteten großen Beifall. Bei der Popballade „You raise me up“ sang sich Johannes Vollmann mit der Begleitung des Musikvereins Kobenz in die Herzen aller Zuschauer. Damit auch die Jugend Spaß am Proben und am Zuhören hat, wurden die Stücke „Hello Dolly“ und „What a feeling“ in das Programm aufgenommen. Als besondere Überraschung dirigierte die Zugabe unser Klarinettist Karl Steiner, der vor einigen Wochen seinen 60. Geburtstag gefeiert hatte. Willi Berger führte mit unverkennbarem und charmantem Witz durch das Programm.



Für ihre Verdienste wurden folgende Musiker geehrt:

- Barbara Hölzl, Rudolf Strasser (Vereinsabzeichen in Bronze)
- Dr. Richard Weiß, Josef Murgg (Vereinsabzeichen in Silber)

- Obm. Peter Horner, Walter Schreimeier (Vereinsabzeichen in Gold)
- Ernst Feichtinger (Verdienstabzeichen in Gold des Steirischen Blasmusikverbandes für 50-jährige Tätigkeit)

Auf diesem Wege möchten sich die Musikerinnen und Musiker für den zahlreichen Konzertbesuch und für die äußerst großzügige Spendenfreudigkeit und Gastfreundschaft bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

 NEUMEISTER
WILDSPEZIALITÄTEN

Kobenz 3, 8720 Knittelfeld
Tel. 03512 / 86 387
Öffnungszeiten: 9.00–24.00 Uhr, Do Ruhetag

Wir bieten Ihnen besondere Wildspezialitäten wie:
Pirschsalami
Wildlachsschinken
Rohwürste
Rohschinken
Wildleberkäse
Pasteten & Rouladen

Gerne bereiten wir Ihnen auch für Feierlichkeiten zu Hause eine Wildplatte vor!



Geschätzte Pfarrgemeinde!

Das Jubiläumsjahr „1150 Jahre Kobenz“ wurde auch von pfarrlicher Seite mit einigen hochwertigen Veranstaltungen bereichert.

Schon am 7. Mai fand in der Kirche in Raßnitz ein sehr stimmungsvolles und denkwürdiges, weil für dieses Kirchlein einmaliges, Barockkonzert statt; einen Tag davor war dasselbe Programm bereits im Schloss Hautzenbichl aufgeführt worden.

Am 6. Juni durften wir die Big Band Eisenerz im Festsaal begrüßen, welcher unser P. Karl seit vielen Jahren angehört und mit dem Keyboard begleitet. Die dargebotenen großteils bekannten Melodien sorgten im Publikum für Begeisterung und es wurde auch im Nachhinein noch einige Zeit lobend über dieses wunderbare Konzert diskutiert.

Einer unserer Höhepunkte war sicherlich die ORF-Übertragung der Sonntagsmesse am 4. Juli. Schon im Vorfeld waren viele Vorbereitungen nötig, viele Helfer und Mitwirkende involviert. Die Festmesse wurde sehr gelungen gestaltet, von unserem Pfarrer und von der Singgemeinschaft, die als besonderes Highlight die „Misa criolla“ zur Aufführung brachte. Viel Technik von Seiten des ORF war nötig, um die Instrumente, die hauseigenen Solisten und den großen Chor – mitsamt der Orgel – aufzunehmen und an die etwa 240.000 HörerInnen weiterzuleiten (das ist der

Durchschnitt des sonntäglich übertragenen Gottesdienstes).

Am 18. September durften wir uns in unserer Kirche an einem besonderen musikalischen Leckerbissen erfreuen, dargebracht vom Solisten Helmut Ambroschütz am Saxophon und in kammermusikalischer Besetzung u. a. seiner Lebensgefährtin Annemarie Lanner an der Tuba. Bereits eine Woche später spielte der gesamte Musikverein sehr beeindruckend am Tag unseres Kirchenpatrons, zu Rupert, in der hl. Messe.

Am 6. November war die „Capella Nova“ aus Graz bei uns in der



Unsere Termine für 2011

- 8. Mai, 10 Uhr – Firmung
- 22. Mai, 10 Uhr – Erstkommunion
- 3. Juli, 10 Uhr – Festmesse mit anschließendem Pfarrfest

Pfarrkirche zu Gast mit einem erstklassigen Chorkonzert zum Thema „Tod und Auferstehung“. Wie P. Karl in seiner Eröffnungsansprache bemerkte, war auch der Zeitpunkt selten passend für dieses Thema: Nach Allerheiligen, aber noch nicht im Advent. Es war für unsere Kirche eine Auszeichnung, dass Otto Kargl, Domkapellmeister von St. Pölten und gebürtiger Gaaler, mit seinem international erfolgreichen Konzertchor (in dem zwei KobenzerInnen mitwirken) bei uns gastierte – von alter bis sehr neuer Chor-Musik. Ein

Cembalo- und Orgellehrer aus der Musikhochschule Wien benützte unsere kleine, aber feine Klein-Orgel von Josef Vollmann auch als Solo-Instrument.

Den krönenden Abschluss des Jubiläumsjahres bildete der Dankgottesdienst am 20. November, in dem Darbietungen mehrerer Kobenzer Kulturträger zu hören waren. Erstmals nach wohl vielen Jahren ist – neben unseren beiden Chören – auch ein Gregorianischer Choral erklungen.

Liebe Pfarrgemeinde, jedes einzelne dieser Konzerte war für sich etwas

ganz Besonderes und wohl Einzigartiges, ein Ohrenschauspiel für jeden Zuhörer. Deshalb möchten wir uns ganz besonders bei jenen bedanken, welche als Musiker und Sänger mitgewirkt haben, welche von außen mitgeholfen und gearbeitet haben, der Gemeinde als Veranstalter und unserem geschätzten Josef Vollmann als Organisator. Vor allem aber danken wir Ihnen, liebe Kobenzerinnen und Kobenzer, fürs Kommen, Zuhören und Applaudieren, denn ohne Sie wären unsere Veranstaltungen nur halb so viel wert!

*Wir wünschen Ihnen einen friedvollen,
besinnlichen Advent und eine
ruhige, stressfreie Zeit im
neuen Jahr 2011!
Ihr Pfarrgemeinderat und P. Karl*

Neu im Angebot der Firma Wachter! Wärmebildaufnahmen Ihres Hauses!

Die Wärmebildaufnahme zeigt mittels Infrarot genau auf, welche Stellen in Ihrem Haus undicht sind und wo daher die meiste Energie verloren geht. Um den Wärmeverlust am besten zu erkennen, werden die Aufnahmen bei Kälte und in den Abendstunden vorgenommen. Bei Interesse wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten!

Ihr Malermeister Herwig Wachter

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - RAUM AUSSTATTUNG

MALERBETRIEB

wachter

Ihr Meister macht's persönlich ...

8720 Kobenz, Raßnitz 54
Tel. 03512/83 843, Fax: 83 843-4





Direktverkauf von Milchprodukten startet in der LFS Kobenz!



Im Rahmen der Generalsanierung unserer Schule wurde auch der Bereich für die Milchverarbeitung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Daher ist es für den verantwortlichen Kollegen, DI Markus Giovanelli, und seine Schülerinnen und Schüler erstmals möglich, ein umfangreiches Sortiment aus eigener Produktion anzubieten.

**Joghurt
Topfen**

**Butter
Weichkäse**

**Fruchtmolke
Schnittkäse**

Ab 20. Jänner 2011 von 14 bis 16 Uhr,
wöchentlich jeweils donnerstags in der LFS Kobenz

Ab 20. Jänner 2011 haben Sie jeweils Donnerstag am Nachmittag die Möglichkeit, qualitativ hochwertige Produkte aus eigener Produktion zu verkosten und zu erwerben. Weiters ist es möglich, einen Einblick in die Arbeitsabläufe in unserer Molkerei zu gewinnen.



*Auf Ihren Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler
und das Lehrerteam der LFS Kobenz!*

Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Auch im 2. Halbjahr war unsere Ortsgruppe sehr aktiv und wir konnten zu zahlreichen Ausflügen und Veranstaltungen viele Mitglieder begrüßen.

Ein wunderschöner Almausflug führte uns zu den „Windrädern“ auf das Lachtal, wo wir die herrliche Aussicht und das Rauschen der Windräder genossen.

Am „Annatag“ wanderten wir vom Sportplatz in Kobenz entlang des Kobenzerbaches zur Schachenkirche, wo wir mit Pater Karl eine kurze Andacht hielten. Anschließend waren wir bei Familie vlg. Scherb eingeladen. Es war ein vergnüglicher Nachmittag bei Musik, gutem Ge grillten, Kuchen und Kaffee. Herzlichen Dank an die Organisatoren, Mithelfer und ganz besonders den

Familien Hochfellner und Gruber. Kegelnachmittage werden von den Seniorinnen und Senioren gerne besucht und bei den internen Wettkämpfen die Sieger der Damen und Herren gekürt. Die Sieger waren Lore und Matthias Hold.

Auch die Nachmittage, an denen das Schnapsen auf dem Programm steht, sind immer gut besucht und es werden so manche „Bummerln“ gespielt.

Die besten Schnapsler waren bei den Damen Maria Dietrich und bei den Herren Rudolf Puffinger.

Zur Sommer-Sonnenwende fand erstmalig die „Senioren-Bezirks-Rad-Wanderung“ statt. Diese wurde vom bewährten Team der Ortsgruppe Kobenz organisiert. Alle Ortsgruppen des Bezirkes waren

dabei vertreten und die Fahrt führte von den jeweiligen Ausgangspunkten der Radler über St. Margarethen zur „Neuen Murbrücke“ und weiter zum Sportplatz Kobenz, wo die „Sternfahrer“ vom Fan-Club begeistert empfangen und mit Ge grilltem gelobt wurden.



www.dietrich-hof.at
„einfach wohl fühlen“
verschiedene Seminare,
Kindergeburtstage, Ponyreiten





Eine Freude ist es, wenn wir zu Geburtstagsfeiern unserer Vorstandsmitglieder eingeladen werden. So haben uns Inge Puffinger, Agnes Winkler und Andreas Peinhopf zu einem gemütlichen Nachmittag in das Gasthaus Eichholzer eingeladen. Herzliche Gratulation und nochmals besten Dank.

Ausflug des Bezirksvorstandes

Der Ausflug führte uns zur Fleischwarenfabrik Schirnhofner, wo wir uns von der Produktpalette und der Hygiene einer solchen Verarbeitung Einblick verschaffen konnten. Auch weitere Ziele wie z. B. ein Buschenschankbesuch stand auf der Tagesordnung.

Wie auch in den vergangenen Jahren, trafen sich die Mitglieder des Seniorenbundes im Vereinsheim des Sportvereines zum „Kastanienbraten“. Mit Glühmost, Kuchen und Kastanien war dies ein vergnüglicher Nachmittag. Herzlichen Dank den Kastanienbratern Hermann Gruber und Ewald Rupprechter sowie den Frauen, die für Kuchen und Geselligkeit sorgen.

Einen filmischen Rückblick in den Räumen der Landw. Fachschule brachten uns Otto Bärnfeind und Matthias Hold. Bei einer Nachmittagsjause im November wurden

Filme und Fotos gezeigt, die die Ausflüge und Veranstaltungen des Jahres nochmals in Erinnerung riefen. Mit Begeisterung wurden die

Filme angesehen, da sich doch jeder auf der Leinwand sehen konnte. Herzlichen Dank an Otto Bärnfeind für seine Mühe!



Safety Car&Bikettraining Karl Knaus
A-8720 Kobenz / Knittelfeld
Eichengasse 4
Fax +43 (0) 676 / 615 73 72
e-mail: karl.knaus@gmx.at
www.fahrtechnik-knaus.at

Karl Knaus
Trainer
Mobil: +43 (0) 676 / 615 73 74
+43 (0) 664 / 637 60 03

alle Fahrzeuge ein Trainer

Fahrsicherheitstraining für Fahrzeuge aller Art. Lernen Sie Ihre persönlichen Grenzen, die neueste Technik der Fahrzeuge und den richtigen Umgang mit dieser Elektronik kennen. Sie optimieren damit Ihre Fähigkeiten, kritische Fahrsituationen zu meistern bzw. zu verhindern,

denn: **Fahrtechnik** macht **Sicher** und **Spaß**.



Tel.-Fax 03512/83970-33
@: rothschaedl.kachelofen@aon.at
8720 Kobenz/Knittelfeld, Rassnitz 51



PENSIONSVORSORGE
LEBENSVERSICHERUNG

mit **garantierten Zinsen**
ohne **RISIKO**

Persch Peter 0664 - 21 27 227

E-Mail: peter.persch@grawe.at

Folgenden Mitgliedern des Seniorenbundes konnten wir bei einem gemeinsamen Mittagessen zu runden Geburtstagen gratulieren:

Edith Ehweiner, Rudolf Filipovic, Adolf Schnedl, Othmar Anderle, Leopold Vollmann, Agnes Winkler, Josef Kropf, Maria Hirn, Othmar Pichler, Andreas Peinhopf und Pauline Putz.

Auch das schon traditionelle Eis-schießen gegen die Moarschaft des Seniorenbundes St. Marein ist auf den Eisbahnen am Sportplatz in Kobenz geplant.



Der Seniorenbund Kobenz dankt der Gemeinde und allen Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung und wünscht ihnen sowie der Bevölkerung von Kobenz ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches Jahr 2011!



Landesmeisterschaft im Eisstockschießen!

Die Landesmeisterschaft im Eisstockschießen wird vom Steirischen Seniorenbund alljährlich veranstaltet. Auf Grund der bekanntlich guten Organisation wurde unsere Ortsgruppe für die Durchführung dieser **LANDESMEISTERSCHAFT** im **EISSTOCKSCHIESSEN** (nach internationalen Regeln) beauftragt. Es werden ca. 35 Moarschaften aus der gesamten Steiermark daran teilnehmen.

Termin: Donnerstag, 13. Jänner 2011, auf den Eisbahnen am Sportplatz.





Werte Bevölkerung von Kobenz!

Auch in der zweiten Jahreshälfte haben wir ein umfangreiches Programm durchgeführt.

Wie jedes Jahr führte der Pensionistenverband Kobenz den Mutter- und Vaternachmittag durch.

Bei schönem Wetter fuhren wir zum Seitwegerhof in Greith, wir wanderten zur Seitwegeralm. Die Führung hatte Frau Popodi Reli übernommen. Wir wurden von der Familie Seitweger begrüßt und mit Eierspeis, Mehlspeisen und Getränken verwöhnt. Alle Mitglieder freuten sich über den schönen Nachmittag.

Bei herrlichem Wetter fand unser diesjähriges Grillfest beim Gasthaus „Annerlbauer“ statt. Sehr zahlreich kamen die Mitglieder mit Freunden zur Veranstaltung. Es gab Grillteller und kühle Getränke und als Draufgabe die besten Mehlspeisen, gebacken von den fleißigen Frauen im Verein. So ging wieder ein schöner Klubnachmittag zu Ende, ein großer

Dank an alle, die mitgeholfen haben. Am 8. Juli war unser Ausflugsziel das Almgasthaus Eiskarhütte auf 1700 m Seehöhe im Wandergebiet Reiteralm, Pichl bei Schladming.

Im August waren wir mit 2 Autobussen im Pöllatal. Zur Kochlöffelhütte fuhren wir mit der TSCHU-TSCHU-Bahn, wo wir hausgemachte Schmankerl aus der Hüttenküche genossen. Anschließend erkundeten wir die herrliche Bergwelt auf gemütlichen Wanderungen.

Im August verbrachten wir unseren Clubnachmittag in Bretstein. Bürgermeister Beren kümmert sich vorbildlich um die Gemeinde. Seine Verwandte Traude Beren sorgt für die Verschönerung der Gemeinde. Sie hat ca. 200 Fuchsien, 100 Knollenpelargonien und 50 verschiedene Dahlien. Sie wurde bereits zweimal Landessiegerin. Die Einrichtung der

Gedenkstätte auf dem Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Bretstein geht auf eine Initiative des an der HLW Fohnsdorf tätigen Religionslehrers Franz Stuhlpfarrer zurück, der im März 2002 im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus“ mit SchülerInnen des IV-B-Jahrganges begann, die Geschichte dieses Außenlagers von Mauthausen aufzuarbeiten.

Bei herrlichem Wetter starteten wir unseren Ausflug ins Ausseerland zum Grundlsee. Nach dem Mittagessen ging es mit der Kutsche zum Toplitzsee und zum Kammersee. Der Wasserfall am Toplitzsee war einzigartig und hat in uns tiefe Eindrücke von der Natur hinterlassen.

Ein Buschenschankbesuch durfte auch nicht fehlen, fröhlich ging es wieder nach Hause.



Das Jahres-Abschlusskegeln im Gasthof Neumann in Gubernitz war am 4. November.

Unsere besten Herren:

1. Nowak Kurt
2. Antonitsch Johann
3. Rieger Johann

Unsere besten Damen:

1. Stückler Anna
2. Flötschinger Waltraud
3. Horn Rosi

Nach der Siegerehrung, welche unsere Obfrau Rosa Wieser vornahm, wurden unsere Kegler und Kartenspieler zu einem Imbiss eingeladen.



Das diesjährige Preisschnapsen wurde im Gasthof Neumeister in Kobenz durchgeführt.

Herren:

1. Punz Alexander
2. Erhart Franz
3. Hammerl Hermann

Damen:

1. Kleemaier Grete
2. Eichberger Irmgard
3. Horn Rosi



Beim „Mensch ärgere dich nicht“ gewann Pall Gerlinde, das Brot-schätzen Klöckl Fritz.

Die Sparvereinsauszahlung erfolgte am 2. Dezember.

Zu runden und halbrunden Geburtstagen wurde gratuliert:

90. Gruber Anna, Duller Barbara.

85. Preininger Rudolf, Pollhammer Raimund, Jarisch Priska, Fanningner Stefanie.

80. Peinhopf Peter, Schlaffer Christine, Leitold Hermine, Antonitsch Hermine.

75. Roschenk Karl, Martschini Elisabeth, Kaiser Gertrude.

70. Nowak Ewald, Stacherl Josef, Zenz Hubert, Horn Franz, Peiternigl Stefanie.

Neben den Ehrungen werden auch immer wieder Besuche bei unseren Mitgliedern gemacht, wenn diese krank sind oder sonst ein Anliegen haben.

Ein besonderes Danke für unsere Frauen der Strickrunde, sie übergaben wunderschöne Gaben für den Weihnachtstisch. Socken, Handschuhe, Schals und Hauben, die sie für die obdachlosen Bewohner des Vinzi-Dorfes in Graz-St. Leonhard gestrickt hatten.

Wir wünschen allen GemeindegewerInnen, Sponsoren, Freunden und Mitgliedern ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2011.

„Soll unser Leben geprägt sein vom Zuschauen oder vom Teilnehmen?“

VON ERNST FERSTL



Herb Natürlich
Freiland-EIER
8720 Kobenz bei Knittelfeld, Raßnitz 7
Tel.: 03512/83024 o. 0664/3245870



Bezirksasphaltstockschießen

Die zweite Hälfte unseres Landjugendjahres begann für uns mit dem Bezirksasphaltstockschießen am 30. 7. 2010, wobei die LJ Kobenz der Gastgeber war.

Heuer veranstalteten wir diesen Wettbewerb erstmalig beim „Raßnitzwirt“. Für Speis und Trank war gesorgt und auch die Teilnehmeranzahl war um einiges höher als im Vorjahr, als wir noch hinterm Lagerhaus unsere Asphaltstockschießkünste zum Besten gaben. Beim Taferlschießen, bei dem zum ersten Mal im KO-Modus gegeneinander angetreten wurde, versuchten zahlreiche Teilnehmer die rote 9 zu treffen, aber zum Schluss blieben nur mehr Martin Putz und Norbert Puffinger übrig. Das Finale war extrem spannend und wurde erst mit dem letzten Schuss entschieden. Martin Putz holte sich vor Norbert Puffinger den Titel, Dritter wurde Philipp Leitner aus Seckau. Es war ein langes aber stets spannendes und lustiges Turnier, und bei den Gruppen holte sich diesmal die OG Spielberg vor der OG Kobenz den Sieg.



Nur zwei Tage blieben uns zum Erholen, denn am Montag, dem 2. August, starteten wir schon mit den Aufbauarbeiten für unser Gartenfest. Zusammen schufen wir wieder eine einzigartige Atmosphäre auf unserem Festplatz, und vor allem unsere jungen Neumitglieder halfen tatkräftig mit, wo sie nur konnten.

Pünktlich am Samstag, dem 7. August, regnete es bei den letzten Vorbereitungen am Vormittag, und so manch einer glaubte schon gar nicht mehr daran, dass das Wetter sich noch rechtzeitig bessern würde. Doch Gott sei Dank riss der Himmel doch noch auf, „Rainer's Obstgarten“ füllte sich und die Tanzmusik „H.P.O. Connection“ heizte den Gästen wieder ordentlich ein. Wer jedoch lieber zum Plaudern an eine unserer zahlreichen Bars gehen wollte, musste sich jetzt nur noch entscheiden. Golden-VIP-Bar, Laube, Flascherlbar oder doch unsere neue Oldie-Bar?

Das Gartenfest war auch wie schon in den vergangenen Jahren wieder ein voller Erfolg, und egal ob für Jung oder Alt, für jeden lässt sich bei diesem Event wohl das Richtige finden.

Jedoch immerzu nur feiern geht auch nicht! Wir betätigten uns auch wieder sportlich und nahmen vorbildlichst bei den Sportwettkämpfen anderer Ortsgruppen teil.



Beim Volleyballturnier am 18. Juli in Seckau konnten wir den 1. Platz erreichen, beim Völkerballturnier am 21. August in Flatschach gewannen wir eine „bronzene“, und der 28. August war sowieso unser Siegestag: Am Nachmittag holten unsere Fußballer mit 2 Mannschaften in der Rachau einmal den 3. und einmal den 1. Platz. Weiter ging's am Abend beim Bezirksseilziehen, wo wir ebenfalls Erster wurden! Ein großes Danke geht auch heuer wieder an unsere Tanzlehrerin Marianne Hussauf, welche sich jedes Jahr dazu bereit erklärt, mit der Landjugend den Tanz für Erntedank einzustudieren. Am 10. Oktober war es dann soweit. Bevor der Maibaum von Martin Putz und Markus Schweiger umgeschnitten wurde und Anton Mayer jun. wieder seine schauspielerischen Fähigkeiten zum Besten gab, tanzten wir fast fehlerfrei den Holsteiner Volkstanz mit musikalischer Begleitung von Johannes Steinberger und erstmals Michael Rohr. Beim gemütlichen Zusammensitzen am Dorfplatz fand der Tag dann noch seinen perfekten Ausklang und das Landjugendjahr ging schön langsam dem Ende zu.

*Die Landjugend Kobenz
wünscht Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, entspannte
Feiertage und ein gutes,
erfolgreiches neues Jahr 2011!*



Alles aus einer Hand

ich berate Sie gerne!

**Jalousien
Markisen
Rollläden**

Sonnenlicht
Design

Problem
und Lösung

Sonnenschutztechnik
Verkauf und Montage

Ferdinand Gruber
Kobenz 75
A-8720 Knittelfeld

Telefon: **+43(0)664 / 2418454**
Fax: **03512 / 44956**

Sichtschutz Blendschutz Sonnenschutz Raumklima
Beratung Montage Verkauf Automatisierung





Mobile Dienste St. Lorenzen

8715 St. Lorenzen 71 • Tel. und Fax: 03515/4887 • Einsatzleitung DGKS
Reingard Vollmann • Mobil: 0676/82412802 • E-Mail: md-st.lorenzen@
hilfswerk-steiermark.at • www.hilfswerk-steiermark.at

Seit 17 Jahren sind wir in Ihrer Gemeinde für die Hilfe und Pflege daheim zuständig. Wir ermöglichen die Betreuung in vertrauter Umgebung.

Dies wird durch folgende Berufsgruppen sichergestellt:

- Diplomkrankenschwester
- Altenfachbetreuer und Pflegehelfer
- Heimhilfen

Wir nehmen die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse unserer Klienten wahr und stimmen die Pflege darauf ab.

Heimhilfen unterstützen Sie in der Selbstpflege, in Ihrem persönlichen Umfeld sowie bei der Pflege sozialer Kontakte und bieten Ihnen die Gelegenheit, Gedanken und Meinungen auszutauschen.

Der aktuelle Hilfswerk-Fachschwerpunkt für das Jahr 2011 widmet sich der Mobilität im Alter.

Die Mitarbeiterinnen des Bereichs Pflege und Betreuung werden zu den Themen Bewegungs- und Stützapparat, Osteoporose, Rheuma und in der Sturzprävention geschult.

Für Ihre persönliche Beratung und ausführliche Information stehen wir Ihnen gerne in der Zeit von Mo.–Fr. von 8–11 Uhr zur Verfügung.

Sie finden uns in unserem Büro in St. Lorenzen Nr. 71.

Informationen zur 24-Stunden-Betreuung
erhalten Sie bei Einsatzleiterin
DGKP Maria Kahlbacher
Mobil: 0676/82 418 833

ALLES AUS EINER HAND.

Ihr verlässlicher Partner für

■ | Agrar

■ | Baustoffe

■ | Technik

■ | Bau & Garten

■ | Energie

■ | Lebensmittel

KNITTELFELD

Hautzenbichlstraße 1, 8720 Knittelfeld, Tel. 03512/86160-0

KAPFENBERG

Maierhofstraße 5+7, 8605 Kapfenberg, Tel. 03862/22541-0

MURAU

Römersiedlung 61 A, 8850 Murau, Tel. 03532/2343-0



■ Lagerhaus | Landforst

www.landforst.at



Die Langlaufssaison kann beginnen!



Der Winter steht vor der Tür und damit auch die Langlaufssaison. Unsere jungen Nachwuchssportler stehen ja bereits mitten in der Vorbereitung, vor allem die Kaderathleten haben schon einige Trainingskurse hinter sich gebracht.

Vor Ort wird am Gelände des Zechner Freizeitentrums oder auf der neu errichteten Rollerbahn in Zeltweg, unter der Leitung von Chefcoach Erich Hochfelner, trainiert.

Während also der Nachwuchs fleißig seine Trainingseinheiten abspult, ist man aber auch im Kobenzer Langlaufzentrum emsig am Werk. So wurde rund um die Heimstätte der Langläufer der Zugang, durch Verlegung von Pflastersteinen, verschönert.

Dazu wurde auch noch ein zweiter, kleinerer Container angeschafft, der dann fürs Schiservice benutzt werden kann. Integriert wurde dabei

auch der Unterstand für unser Loipengerät.

Seit Februar war im Hoftal ja schon das Laufen unter Flutlicht möglich, wobei es noch einige Punkte gab, wo die Ausleuchtung nicht perfekt war. Man hat nun diese mit zwei zusätzlichen Masten erweitert und wird im kommenden Winter für optimale Ausleuchtung sorgen.

Ein besonderer Dank gilt daher jenen freiwilligen Helfern, die den UNSC ständig zur Seite stehen, aber auch jenen, die uns materiell wie finanziell stets unterstützen.

Sportlerehrung

Jedes Jahr werden die ausgezeichneten Leistungen der Kobenzer Sportler, im Anschluss an das Erntedankfest, gesondert gewürdigt. Auch heuer war es wieder soweit und die Nordischen Sportler (Julian Holzegger, Georg Schreimeier, Philipp Kleemair, Florian Winter, Siegfried Stummer) nahmen mit großer Freude die Ehrengaben entgegen. Für das gesamte Team, das in der





abgelaufenen Saison in Steiermark zur Nr. 1 wurde, wurden Toni Dietrich und Hans Siegl als Verantwortliche geehrt. Leider konnten beide (Erkrankung bzw. sportliche Abwesenheit) an dieser Ehrung nicht teilnehmen.

Es ist aber auch der Marktgemeinde Kobenz, allen voran Frau Bürgermeisterin Eva Leitold, zu danken, dass der Langlaufverein diese Wertigkeit erfahren durfte. Ohne ihren Einsatz wäre das Zentrum im jetzigen Zustand nicht möglich gewesen und damit hätten unsere jungen SportlerInnen auch nicht diese Erfolge einfahren können.

Loipenbetrieb

Sollte es einigermaßen mit dem Wetter passen, müsste ab Weihnachten bereits ein Loipenbetrieb möglich sein.

Wobei wir schon erwähnen möchten – da hier öfters die Frage auftaucht –, dass die Loipe für alle und nicht nur für Sportler zugänglich ist. Dazu haben wir auch schon in der

Vergangenheit leichtere Runden angelegt und werden auch im kommenden Winter dementsprechend die Loipenroute festlegen.

Rennen

Bereits im Jänner wurden wir mit der Durchführung von 2 Bewerben beauftragt.

Der Raiffeisenbanken Bezirkscup startet seine Rennserie, der der Nachwuchsfindung dient, am 6. Jänner (Start um 14 Uhr) auf der Hoftalloipe.

Bereits 12 Tage später (18. Jänner, 10 Uhr) treffen sich dann alle steirischen Schulen zu den Landesmeisterschaften im Kobenzer Langlaufzentrum.

Bis dahin muss auch die Loipe bereits einen Topzustand aufweisen. Es wäre natürlich schön, wenn unsere Kobenzer Bevölkerung (Ausschreibung wird es gesondert noch geben) zu diesen Veranstaltungen ihr Stelldichein geben und sich von den Gegebenheiten, die es im Hoftal gibt, überzeugen würde.



Schnuppertage

Geplant sind natürlich auch wieder die Schnuppertage für unsere Jüngsten.

Begonnen wird mit 3 Tagen in den Weihnachtsferien, der 3., 5. und 7. Jänner ist dazu eingeplant, und zwar jeweils von 10.30 bis 12 Uhr.

Der zweite Schnupperkurs dann in den Semesterferien, hier wird vom 21. bis 24. Februar täglich von 10 bis 11.30 Uhr das Langlaufen in spielerischer Form übermittelt.



**LEBENSMITTEL
HANDEL**

*In Vino
Veritas*

**Spezialitäten
vom Bauern**

**Karl OTT
Fichtenstraße 15,
Hautzenblchl
8720 KOBENZ**

**Tel.: 0676 / 70 67 191
oder 0676 / 53 43 181**



Wobei sowieso für jedes interessierte Kind die Möglichkeit besteht, auch außerhalb dieser angebotenen Tage jederzeit bei den einzelnen Trainingseinheiten mitzumachen. Die Trainingsgruppen sind so unterteilt, dass auch Anfänger jederzeit einsteigen können.

Auskünfte dazu bei:

- Anton Dietrich – 0664/453 16 68
- Mag. (FH) Augustin Holzegger – 0699/819 386 92
- Hans Siegl – 0664/617 93 80

Preise

Auch die Saisonkarten können vor Ort bzw. auch bei der Raiffeisenbank Kobenz bezogen werden. Der Preis liegt unverändert bei € 35,- inkl. Flutlichtbenützung.

Mit der Marktgemeinde Kobenz gibt es noch Gespräche über eine Vergünstigung für die Gemeindeglieder von Kobenz.

Außerdem besteht die Möglichkeit einer Mitgliedschaft (Erw. € 35,- und Kinder € 20,-). Ein Vorteil einer Mitgliedschaft besteht darin, dass man kostengünstig Schi, Schuhe und Stöcke ausborgen kann und auch die Gebühren bei Rennen übernommen werden.

Langlauf-Tipp

Bei keiner anderen Sportart, wie dem Langlauf, werden Muskeln und Gelenke derart gestärkt und gleichzeitig auch geschont. Auch für die Kondition ist das Langlaufen das perfekte Workout. Es braucht auch niemand Angst haben, dies nicht zu

können. Generell gilt: „Wer gehen kann, kann auch langlaufen.“

Was aber einfach klingt, muss dennoch erlernt werden. Dazu wird auch heuer wieder unser Langlaufinstructor Ing. Siegfried Stummer für die Erwachsenen einige Einheiten anbieten.

Wir – der UNSC Kobenz – wünschen den Kobenzerinnen und Kobenzern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

THONHAUSER GmbH

Spenglerei – Installation

Gas

Wasser

Heizung

Lüftung

**8720 Knittelfeld, Hautzenbichlstr. 23
Tel. 0 35 12/82 532, Fax 0 35 12/44 827
Handy: 0664/311 10 92
E-Mail: ing.thonhauser@aon.at**

Lerne Langlaufen – verbessere Deine Lauftechnik!

Der UNSC Kobenz bietet allen Interessierten (Anfänger und Fortgeschrittene) die Möglichkeit des Lernens und der Verbesserung der Lauftechnik an.

Zwei Kurstermine:

Samstag, 8. 1. 2011, und Sonntag, 9. 1. 2011

Samstag, 29. 1. 2011, und Sonntag, 30. 1. 2011

jeweils um 14.30 Uhr klassische Technik und 15.30 Uhr freie Technik

Loipe Hoftal in Kobenz

Beratung zur Langlaufausrüstung

Trainer: Siegfried Stummer – Tel.: 03512/85937, abends



USV Rainer's Kobenz – Kampfmannschaft

Trainer: Walter Kohl
 Gebietsliga Murtal – 14 Vereine
 13 Spiele – 8 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen
 26 Punkte = 3. Tabellenrang
 Torverhältnis 27 : 19

Torschützen:
 Körner Johann 6, Judmaier Oliver und Gruber Elias 4, Leitold Daniel 3, Bichler Andreas, Kahlbacher Thomas, Kraxner Christoph und Moser Daniel 2, Egger Andreas und Rainer Oliver je 1 Tor.

Bei 7 Heimspielen gab es 4 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen. In 6 Auswärtsspielen gab es 4 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage.

Damit liegt die Mannschaft auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz nach der Herbstsaison. 2 Punkte Rückstand auf den Tabellenführer Lobmingtal lassen eine spannende Frühjahrsmeisterschaft erwarten.

Die Meisterschaft im Frühjahr beginnt am 2. April 2011 auswärts gegen Mühlen.

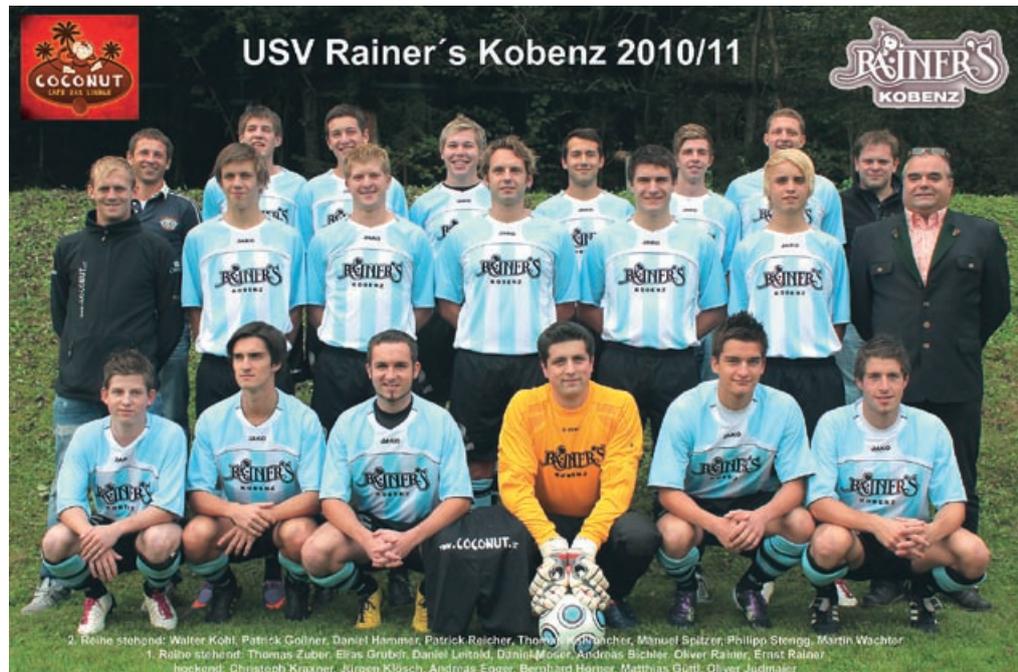
Einen großen Dank unseren Sponsoren:

- Gasthaus Rainer – Trainingsanzüge, Dressen und Sporttaschen
- Fa. Teerag Asdag – Dressen
- Fam. Zuber (Lokal Coconut) – Dressen

Der Fußballverein bedankt sich recht herzlich bei der Marktgemeinde Kobenz für die großzügige Unterstützung: Strom- und Kanal-



2. Reihe stehend: Otto Hirn, Daniel Hammer, Philipp Stengg, Patrick Reischer, Manuel Spitzer, Patrick Gollner
 1. Reihe stehend: Walter Kohl, Daniel Moser, Matthias Güttl, Andreas Bichler, Johann Körner, Daniel Leitold, Thomas Kahlbacher, Ernst Rainer
 hockend: Jürgen Klösch, Andreas Egger, Bernhard Hörner, Christoph Kraxner, Oliver Rainer



2. Reihe stehend: Walter Kohl, Patrick Gollner, Daniel Hammer, Patrick Reischer, Thomas Kahlbacher, Manuel Spitzer, Philipp Stengg, Martin Wächter
 1. Reihe stehend: Thomas Zuber, Elias Gruber, Daniel Leitold, Daniel Moser, Andreas Bichler, Oliver Rainer, Ernst Rainer
 hockend: Christoph Kraxner, Jürgen Klösch, Andreas Egger, Bernhard Hörner, Matthias Güttl, Oliver Judmaier

kosten, Sportplatzsanierung- und -erhaltung, Nachwuchsbetreuer und Reinigungskosten. Danke dem Team der Gemeinde- und den Fe-

rialarbeitern für die Errichtung der neuen Bänke und Zäune am Sportplatz. Auch das Vereinsheim wurde neu gestrichen.



Der Kantinenvorbau wurde vom Eisschützenverein mit Glasfenstern winddicht gemacht und zu einem „Wintergarten“ umgebaut.

Herzlichen Dank!

Ein Danke

allen Trainern, Mitarbeitern,
Gönnern und den
Zuschauern für ihre
Unterstützung während der
Herbstmeisterschaft 2010.

*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2011
wünscht der Fußballverein Kobenz!*

FREIZEITANLAGE

ZECHNER

Büro: 03512/82111
Restaurant: 03512/44932
www.freizeitanlage-zechner.at

classic

Marketing & Mediendesign

www.classic.co.at

Augasse 10a
A-8020 Graz
Tel. 0316/699 870
Fax: 0316/699 870-30

E-Mail: office@classic.co.at



Die Jugendarbeit des USV Kobenz im Team MM 2008

Die Jugendarbeit wird auch heuer wieder gemeinsam mit dem SV St. Lorenzen und St. Margarethen durchgeführt.

Zusammen werden in der Spielgemeinschaft Team MM 2008 derzeit ca. 150 Kinder von den Minis bis zur U17 betreut.

Durch die gute Zusammenarbeit ist es auch heuer wieder gelungen, in sehr vielen Altersklassen zwei Mannschaften zu nominieren.

Mannschaften des Teams MM 2008 mit Trainern vom USV Kobenz:

2 Mannschaften Minis (bereits ab Kindergartenalter) mit Betreuerin Tanja Seitweger

2 Mannschaften U8, betreut von Dominik Hausberger

www.usv-kobenz.at

Kontaktmöglichkeiten:

Jugendleiter:

Peter Herk

Tel.: 0664/96 75 117

E-Mail:

p.herk@inode.at



Minis



U8-Mannschaft



U8-Mannschaft

Ich wünsche allen Kobenzern und Kobenzerninnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, bewegungsreiches Jahr 2011!

Pavĺina Zechnerova

2 Mannschaften U10 mit Trainer Werner Seitweger und Dieter Kober

Neue Dressen wurden gesponsert von Holzernte Schmid GmbH und Papst Transport GmbH in Spielberg.



U10-Mannschaft

2 Mannschaften U12 mit Trainer Alois Schreimeier

Die Burschen und Mädchen sowie ihre Betreuer der U12 des USV Kobenz bedanken sich herzlich bei ihren Sponsoren für das neue Outfit. Mit Freude konnte das Team kürzlich neue Trainingsanzüge vom Sponsor „Forstservice Weitenthaler“, Inhaber Willibald Weitenthaler, sowie neue Dressen vom Sponsor „Zeichengruppe 3 ZT-GmbH“, Inhaber Christian Wabnegger, in Empfang nehmen.



Die Spieler der U12 beendeten die Herbstsaison mit dem hervorragenden dritten Platz und werden alles daran setzen, im Frühjahr noch den einen oder anderen Platz gutzumachen.



„Bewältige eine Schwierigkeit und Du hältst hundert andere von Dir fern.“
VON KONFUZIUS



1 Mannschaft U13, mitbetreut von Walter Erhart

2 Mannschaften U15, trainiert von Peter Herk

1 Mannschaft U17 mit Trainer Christian Wieser

Der Vorteil der Zusammenarbeit besteht darin, dass beinahe alle Kinder in der „richtigen“ – also ihrem Alter entsprechenden – Mannschaft spie-

len können und dem größeren Angebot an Trainern. So werden derzeit fast alle Teams von zwei Ausbildnern betreut.

Ausblick

Die Mannschaften werden wieder einige Hallenturniere bestreiten, unter anderem auch die steirischen Futsalmeisterschaften mit den Qualifizierungsspielen in Judenburg. Weiters werden Turniere in Fohnsdorf, Graz und Graz-Umgebung gespielt.

Frühjahrsmeisterschaft

Die Mannschaften starten wieder im Frühjahr ab Ende März in die Meisterschaft, wobei ab U12 im Meisterschaftsmodus gespielt wird. Bei den Jüngeren finden einzelne Turniere und 4 mit 4 Spiele statt. Zur Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft wird wieder auf dem Kunstrasenplatz in Zeltweg trainiert bzw. einige Aufbaumatches bestritten.

Die U15-Mannschaft der Leistungsklasse schaffte im Herbst die Qualifikation in die steirische Unterliga. Der Trainer Peter Herk wird dort auf Mannschaften wie DSV Leoben, Kapfenberg und Mannschaften aus Graz treffen. Das Ziel ist hier ein Platz im vorderen Mittelfeld.

Die U17 schaffte die Qualifikation für die steirische Unterliga nicht und spielt im Frühjahr in der Regionalklasse. Hier den Meistertitel zu holen und weitere junge Talente in die Kampfmannschaft zu integrieren, ist das erklärte Ziel von Trainer Christian Wieser.



U15-Mannschaft



U17-Mannschaft



maringer
Spezialwerkzeuge und Schließtechnik

A-8720 Knittelfeld, Raßnitz 81
e-mail: office@maringer.at • www.maringer.at

Girls kämpfen um den Verbleib in der Liga



Das erste Jahr in der Landesliga hatte es in sich. Nach dem guten 4. Platz im Herbst 2009 fielen wir im Frühjahr 2010 auf den 7. Platz zurück.

Verletzungen diverser Spielerinnen und der Abgang unserer Torfrau Viktoria Pichler konnten nicht kompensiert werden. Vicki musste uns leider aus beruflichen Gründen verlassen, und diese Lücke konnte bis heute nicht geschlossen werden.

An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an Vicki, für ihren wirklich vorbildlichen Einsatz, mit dem sie die gegnerischen Stürmerinnen immer wieder zur Verzweiflung brachte.

Zu den Lichtblicken in der vergangenen Saison zählte sicher unsere Top-Stürmerin Theresa Führer, die mit 20 erzielten Toren den 2. Platz in der Torschützenliste belegte.

Aber auch unsere Youngsterin Vanessa Klinger, die mit 12 erzielten Treffern ihr Können ebenfalls unter Beweis gestellt hat.

So starteten wir nach einer kurzen Sommerpause in das 2. Jahr Landesliga und erlebten gleich im ersten Match in Unterzahl (9 Spielerinnen) eine Machtdemonstration unserer Gegnerinnen aus St. Margarethen an der Raab, die uns mit 17:3 in die Schranken wies. Einzig das Verletzungspech blieb uns treu, das sich auf den Kader und somit auch

auf die Spielergebnisse auswirkte. Der Ausfall unseres Kapitäns und Standard-Liberos Kerstin Egger, die an den erreichten Meistertiteln maßgeblichen Anteil hatte, konnte ebenfalls nicht ersetzt werden.

Und so belegten wir nach 11 Spielen, 0 Punkten und einem Torverhältnis von 23:87 den letzten Platz im Herbst unter 12 Mannschaften.

Fenster[VISION]

Toblier



Toblier Alfred

Fenster / Türen

Sonnenschutz

Alto Nova Fenstersanierung

Reifersdorf 2 / 8720 Knittelfeld

Tel.: 03512/44267 Fax DW 14

Mobil: 0664/5403990

E-Mail: alfred.toblier@aon.at



Aber mit einigen Neuzugängen wie Janine Peinhopf, Verena Streißnig, Ivana Katic, Marina Sekic, Karin Führer, Sandra Griesenauer (Leihgabe aus Fohnsdorf) und mit der Rückkehr von einigen Routiniers in die Mannschaft werden wir den Verbleib in der Landesliga sicher schaffen.

tenrot-Maklerbetreuer Siegfried Steinberger, von denen wir mit wunderschönen Wüstenrot-Dressen ausgestattet wurden. Die Girls bedanken sich bei den Trainern Herbert Hammerl und Udo Mandl für ihr Durchhaltevermögen und die positive Einstellung.

Zu guter Letzt ein wirklich herzliches Danke an unsere Sponsoren: GH Ernst und Sabine Rainer, der Gemeinde Kobenz, den unterstützenden Nachbargemeinden und ganz besonders beim Versicherungsmakler Karl Hopf und Wüs-

Frohe Weihnachten und ein „Happy New Year“ wünschen euch allen die Rainer Girls Kobenz/St. Lorenzen

Abseits des Spielfeldes gibt es sehr Erfreuliches zu berichten. Unsere Mittelfeldspielerin Maria Hochfelner und Papa Seppi Kaiser sorgten mit der Geburt der süßen Valerie Sophie sicher für das schönste Ereignis unserer Girls im abgelaufenen Jahr. Die beiden Trainer und die Girls wünschen der Familie für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, und hoffen, dass wir die Mama im kommenden Frühjahr wieder zu den Stützen unserer Mannschaft zählen können.



Tenniskurs für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Sommer wurden vom Raßnitzwirt Tenniskurse für Kinder und Jugendliche veranstaltet, welche großen Anklang fanden. Unter der Leitung von Jürgen Pojer nahmen – in verschiedenen Altersgruppen – viele junge Kobenzer Knaben und Mädchen daran teil. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sind auch im Sommer 2011 geplant.



Jagdgesellschaft Kobenz

Die Rehwildjagd endet mit dem Kalenderjahr und die Jäger der Jagdgesellschaft widmen sich wieder hauptsächlich der Betreuung der Fütterungen. Im Jänner und Februar werden von einigen noch Füchse bejagt. Der nächtliche Ansitz auf den Fuchs hat seinen besonderen Reiz und erfordert viel Geduld. Um in einer kalten Vollmondnacht einige Stunden im Freien zu verbringen, braucht man viel Durchhaltevermögen, es ist aber ein ganz besonderes Erlebnis. Die Bejagung des Raubwildes ist nach wie vor notwendig, um die auch heuer wieder aufgetretenen Fälle von gerissenen Hühnern zu reduzieren und den Niederwildbestand zu erhalten.

In diesem Jagdjahr wurden wieder einige Rehe erlegt. Der Jäger wird damit seiner Rolle als „Lebensmittelunternehmer“ gerecht und bringt hochwertiges Wildfleisch in Umlauf. Das schmackhafte und gesunde Wildbret wird wieder beliebter, dies ist auch an dem steigenden Anteil an direktvermarktetem Fleisch bemerkbar.

Der Fallwildanteil hat 2010 leider einen neuen Rekord erreicht (44 Rehe!). Die ergriffenen Maßnahmen wirken leider nur teilweise, deshalb müssen wir weiterhin an Verbesserungen arbeiten, um insbesondere die Zahl der Verkehrsunfälle mit Wildbeteiligung zu senken.



Die Jagdgesellschaft Kobenz wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Neuer Standort in unserer Gemeinde!

Der Villacher Fahrzeugbauer Reszenig – seit über 100 Jahren im Familienbesitz – hat in Raßnitz einen neuen Standort mit einer Produktions- und Servicefläche von rund 5000 m² errichtet.

Mit dem Bau des neuen Standortes in der Gemeinde Kobenz will der Spezialist für Fahrzeugbau, Armouring, CNC-Fertigungen und Reparaturen völlig neue Maßstäbe setzen. Die mit modernster Fertigungstechnik und einem state-of-the-art ausgestattete Produktions- und Servicehalle beinhaltet auch eine Prüfstraße für die § 57a-Überprüfung und für sämtliche Tachographen sowie die neueste und innovativste Technik in der Oberflächenbehandlung. Herzstück wird ein branchenweit einzigartiger Showroom sein,

in dem die fertigen Fahrzeuge an die Kunden übergeben werden.

Die Standortentscheidung war durch den Wunsch nach Kundennähe und eine günstige Verkehrsanbindung durch die Autobahnabfahrt Knittelfeld Ost geprägt. Ein sehr erfreulicher Aspekt ist die

Schaffung von vorerst 20 neuen Arbeitsplätzen.

Geboten wird hier das gesamte Reszenig-Produktportfolio – von der Neufertigung bis zur Reparatur von LKW und Aufbauten. Einen Schwerpunkt wird das Service-Angebot am neuen Standort darstellen.





RAINER'S

GASTHAUS + BAR

8720 Kobenz, Tel. 03512/83853

*NEU!!! – „Rainer's Weinkeller“
Große Auswahl an österreichischen Weinen*



Pizzeria Pepperoni im Dieselkino Fohnsdorf

**Raiffeisenbank
Knittelfeld**



**Bei Raiffeisen ist
jeder Euro zu 100 % sicher.**

